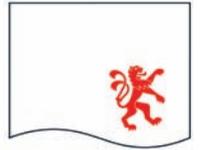


SCHUSSEN BOTE

Amtsblatt und Gästezeitung
der Stadt Bad Schussenried



Bad Schussenried



Energiestadt

GARTEN FEST



19.-21. JUNI

MV Steinhausen-Muttensweiler e.V.

Freitag

MUSIC
FORMATION
DJ POWER PARTY

Start 21:00Uhr SUMMER TIME PARTY

Samstag

19:00Uhr Bulldogtauziehwettbewerb

20:00Uhr Dirndl & Lederhosenparty

Sonntag

die
Lausbuba

10:15Uhr Jugendgottesdienst

Mittagstisch & Kaffee, Kuchen

Ganztags Blasmusik

PIAGGIO & Oldtimertreffen
apé

18:00Uhr Festausklang mit dem MV

Festplatz in Steinhausen bei Bad Schussenried



Veranstalter:
MV Steinhausen-Muttensweiler e.V. - Förderverein des MV Steinhausen-Muttensweiler e.V.





Gemeinderatssitzung

Am Montag, 22. Juni 2015 um 18.00 Uhr findet im Kleinen Saal der Stadthalle, Schulstraße 22 in Bad Schussenried eine öffentliche und eine nichtöffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung

Öffentlich

1. Anfragen aus der Bürgerschaft
2. Baugesuche
 1. Bauantrag zum Anbau eines Geräteschuppens an die bestehende Garage auf Flst. 450/33, Säntisblick 9 in Bad Schussenried
 2. Befreiungsantrag zur Errichtung eines verfahrensfreien Gartengerätehauses auf Flst. 218/12, Hölderlinweg 10 in Bad Schussenried
 3. Bauantrag zum Neubau einer Garage auf Flst. 137/3, Adolf-Kolping-Straße 1 in Bad Schussenried
 4. Bauvoranfrage zum Teilabbruch des bestehenden Gebäudes, Errichtung eines Einfamilienhauses auf Flst. 102, Bahnhofstraße 1 in Bad Schussenried
 5. Bauvoranfrage zur Errichtung einer Fotovoltaik-Freilandanlage auf Flst. 577/1, 577/8, 577/5, 84/3, 84/2, 577/9, 577/3, Enzisholzweg, Bad Schussenried
 6. Bauantrag zum Ausbau des Dachgeschosses, Einbau einer Loggia auf Flst. 470/1, Lauhaus 10, Bad Schussenried-Lauhaus
 7. Bauantrag zur Verlängerung der Garage/Anbau eines Holzschuppens auf Flst. 446/15, Lortzingstraße 19 in Bad Schussenried
3. Bebauungsplan Alpenstraße/Kurpark
 - a) Öffentlich/rechtlicher Vertrag für den planexternen naturschutzrechtlicher Ausgleich
 - b) Satzungsbeschluss
4. Feststellung des Jahresberichts 2014 des Eigenbetriebs Städt. Wasserversorgung
 - a) Beratung
 - b) Beschlussfassung
5. Feststellung des Jahresberichts 2014 der Stadt
 - a) Beratung
 - b) Beschlussfassung
6. Aktueller Stand SPNV-Anbindung Bad Schussenried
7. Kindergartenbedarfsplanung
8. Bekanntgaben nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
9. Bekanntgaben und Verschiedenes
10. Anfragen aus dem Gemeinderat
11. Anfragen aus der Bürgerschaft

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt!

Die Sitzungsvorlagen können 4 Arbeitstage vor der Sitzung während der Öffnungs-

zeiten im Zimmer 11 des Rathauses eingesehen werden.

Bad Schussenried, 09. Juni 2015
Stadtverwaltung
Achim Deinet, Bürgermeister

Bekanntmachung nach § 34 Abs. 1 des Meldegesetzes

Gruppenauskünfte an Parteien und anderen Träger von Wahlvorschlägen anlässlich der Wahl zum 16. Landtag von Baden-Württemberg am 13. März 2016

Nach § 34 Abs. 1 Satz 1 des Meldegesetzes (MG) für Baden-Württemberg darf die Meldebehörde Parteien und anderen Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit der Wahl zum 16. Landtag von Baden-Württemberg in den sechs vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung des Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist. Den Betroffenen ist gegen die Weitergabe oder Nutzung ihrer Daten ein Widerspruchsrecht eingeräumt. Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich – nicht telefonisch – bei der Stadtverwaltung Bad Schussenried, Wilhelm-Schussen-Straße 36, 88427 Bad Schussenried, bis zum 17. Juli 2015 eingelegt werden. Bereits früher für Landtagswahlen eingelegte Widersprüche haben bis zu ihrem ausdrücklichen Widerruf Gültigkeit.

Bad Schussenried, 12. Juni 2015
gez. Achim Deinet, Bürgermeister

Regierungspräsidium Tübingen

Bekanntmachung Planfeststellungsverfahren, Neubau einer Ortsumfahrung von Kleinwinnaden, Stadt Bad Schussenried, im Zuge der L 284, Landkreis Biberach

Mit dem Planfeststellungsbeschluss des Regierungspräsidiums Tübingen vom 28.05.2015, Az.: 24-3 /0513.2-20/L 284 OU Kleinwinnaden, ist der Plan für die Änderung der Kreuzung der L 284 mit der L 275 zwischen Bad Schussenried und Kleinwinnaden und für den Neubau der L 284 als Ortsumfahrung von Kleinwinnaden festgestellt worden. Dem Träger des Vorhabens wurden Auflagen erteilt. In dem Planfeststellungsbeschluss ist über alle rechtzeitig vorgetragenen Einwendungen, Forderungen und Anregungen entschieden worden.

Dieser Beschluss liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes (einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit von Montag, 22.06.2015 bis einschließlich Montag, 06.07.2015 bei der Stadt Bad Schussenried, Wilhelm-Schussen-Str. 36, Zimmer 23, während der Dienststunden zur Einsicht aus. Der Planfeststellungsbeschluss und ein festgestellter Plan können auch beim Regierungspräsidium Tübingen, Referat 24, Konrad-Adenauer-Straße 20, 72072 Tübingen, Zimmer N 451, eingesehen werden.

Der Planfeststellungsbeschluss wird dem Träger des Vorhabens, denjenigen, über deren Einwendungen entschieden worden ist, und den Vereinigungen, über deren Stellungnahmen entschieden worden ist, zugestellt. Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt (§ 38 StrG i.V.m. § 74 Abs. 4 LVwVfG).

Diese Bekanntmachung, den Beschluss und die Planunterlagen finden Sie auch auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Tübingen unter: Bekanntmachungen - Planfeststellungsverfahren - Aktuelle Planfeststellungsverfahren - Straßen_ - L 284 Ortsumfahrung Kleinwinnaden

gez. Wunder
Regierungspräsidium Tübingen

IMPRESSUM

Herausgeber des „Schussenboten“ Stadt Bad Schussenried

Verantwortlich Bürgermeister Deinet
Telefon: 0 75 83/94 01-10
E-Mail: Rathaus@Bad-Schussenried.de

Redaktion:

G. Bechinka, Rathaus
Zimmer Nr. 15, Telefon: 94 01-20
E-Mail: Bechinka@Bad-Schussenried.de

Anzeigenannahme:

Schussendruck GmbH,
88427 Bad Schussenried, Biberacher
Straße 87
Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/22 86
E-Mail: info@schussendruck.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Franz und Roland Frick

Herstellung:

Schussendruck GmbH,
88427 Bad Schussenried, Biberacher
Straße 87
Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/2286
E-Mail: info@schussendruck.de

Auflage: 2.500

Bezugspreis: 25,00 Euro jährlich

Bankverbindung:

Volksbank Bad Schussenried,
IBAN: DE75 6309 0100 0198 2100 00
Raiffeisenbank Bad Schussenr.,
IBAN: DE66 6006 9303 0010 6000 00
Kreissparkasse Bad Schussenr.,
IBAN: DE90 6545 0070 0000 7002 90



ABFALLBESEITIGUNG



MÜLLTERMIN

Die nächste Müllabfuhr findet
am Montag, 15.06.2015 statt.

SPERRMÜLLBÖRSE

Noch brauchbare Gegenstände
zu verschenken:

Lfd.-Nr. Gegenstand Telefon

Nr. 22 Farbfernseher mit Receiver
der Marke Metz 07583/513

Interessenten an den o.g. Gegenständen können sich direkt an die Schenker wenden. Im Mitteilungsblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände kostenlos veröffentlicht. Wer etwas über die Sperrmüllbörse zu verschenken hat, kann dies der Stadtverwaltung, Frau Zittlau, Zimmer 16, Tel. 07583/9401-21, mitteilen.



Geänderte Öffnungszeiten des Rathauses am 16. Juni 2015

Am Dienstag, 16. Juni 2015 findet der diesjährige Betriebsausflug der Stadtverwaltung Bad Schussenried statt. Da die Stadtverwaltung allen Beschäftigten die Teilnahme ermöglichen möchte, ist das Rathaus mit allen Dienststellen und Einrichtungen ab 12 Uhr geschlossen. Dies betrifft auch das Bürgerbüro und die Tourist-Information.

Das Bürgerbüro ist am 16.06.2015 wegen internem Umzug ganztägig geschlossen. Wir bitten um Verständnis.

Im Rathaus ist die Stadtkämmerei, Steueramt u. die Stadtkasse am 22.06.15 geschlossen

Wegen einer Umstellung des Finanzwesens ist am 22.06.2015 die Stadtkämmerei, Steueramt und die Stadtkasse von 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr geschlossen.

Am 24.06.2015 steht **kein Finanzwesen** der Stadtverwaltung zur Verfügung. An diesem Tag ist die Stadtkasse nicht besetzt. Die Stadtkämmerei und das Steueramt sind mit einer Notbesetzung besetzt. Die Stadtverwaltung bittet um Beachtung.

Info's zum Stadtmarketing im Internet unter www.bad-schussenried.de unter der Rubrik „Rathaus Aktuell“

Generationenworkshop: Jung & Alt – wir machen Zukunft!

Eingeladen sind junge Menschen 14+ und ältere, interessierte Menschen.

18. Juli 2015 Werkrealschule Bad Schussenried, Drümmelbergstr. 22

Treffpunkt: Eingangsbereich und dann Workshop im 1. OG.

- 10:00: Ankommensphase mit Begrüßungscafé – Begrüßung H. BM Achim Deinet
- 10:15: Der demografische Wandel in Bad Schussenried – Was geht mich der demografische Wandel an? Ursula Schmid-Berghammer, „Sozialnetz“ BC, im Auftrag der Familienforschung BW
- 10:30: Projektaufgabe im Team Jung und Alt - Gegenseitiges Kennenlernen
- 11:00: Was wünschen wir uns als Jugendliche und als Ältere in Bad Schussenried? – Arbeitsgruppen mit Vorstellung der Ergebnisse

- 12:15: Pause: Gemeinsames Mittagessen
- 13:00: Vorstellung der Ergebnisse der Bachelorarbeit: „Älter werden in Bad Schussenried“ von Annika Dangel
- 13:20: Aus Ideen werden Projekte – Arbeitsgruppen. Wie kann es gelingen, die Ideen gemeinsam umzusetzen?
- 14:30: Vorstellung der Ergebnisse und Abschluss. Teilnahme des Bürgermeisters H. Achim Deinet und interessierten Gemeinderäten

Mitzubringen sind ein paar Stunden Zeit, Neugierde auf Menschen und Spaß, die eigene Zukunft in die Hand zu nehmen. Für Getränke, Verpflegung und alles andere ist gesorgt. Jugendliche erhalten ein Teilnahmezertifikat/Qualipass.

Wir freuen uns auf Euch/Sie!
Formlose Anmeldung bis zum 10.7.2015 an: Manuela Weishaupt, Tel: (nur vormittags) 07583/ 94 01 -25;
Mail: weishaupt@Bad-Schussenried.de

Redaktionsschluss vorverlegt:

Wegen des Betriebsausflugs des Rathauses wird der Redaktionsschluss nächste Woche vorverlegt auf

Montag, 15. Juni, 10.00 Uhr

Information zum Fundbüro:

Fundsachen sind beim Fundbüro abzugeben. Die Aufbewahrungsfrist für alle Fundgegenstände beträgt 6 Monate ab Anzeige des Fundes. Wird ein Fundgegenstand nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist nicht vom Eigentümer abgeholt, geht das Eigentum an der Fundsache an den Finder oder auf die Stadt Bad Schussenried über. Haben Sie in Bad Schussenried etwas gefunden oder verloren, melden Sie sich bitte auf dem Fundamt im Bürgerbüro unter der Tel. 07583/9401-72 oder per Email: stallbaumer@bad-schussenried.de. Die aktuellen Fundgegenstände sind auf unserer Homepage unter www.bad-schussenried.de/ Rathaus aktuell eingestellt.

im Mai

- Nr. 447 Schlüsselmäppchen mit Autoschlüssel (18.05.15)
- Nr. 444 2 Rucksäcke mit Inhalt (10.05.15)
- Nr. 443 Schlüssel (08.05.15)
- Nr. 442 kleine Tasche mit Inhalt (08.05.15)

im April

- Nr. 441 Mountainbike, weiß/blau/schwarz (27.04.15)
- Nr. 440 Mountainbike, schwarz/rot (27.04.15)
- Nr. 438 Smartphone (24.04.15)
- Nr. 436 Mountainbike, schwarz/gelb (11.04.15)
- Nr. 435 Brille (01.04.15)
- Nr. 433 Schlüssel (01.04.15)

im März

- Nr. 432 USB-Stick (31.03.15)
- Nr. 431 Gehwagen (13.03.15)
- Nr. 430 Schlüsselmäppchen mit mehreren Schlüsseln (13.03.15)
- Nr. 429 Brille (09.03.15)
- Nr. 427 Schlüsselring mit mehreren Schlüsseln (02.03.15)

im Februar

- Nr. 425 Schlüsselring mit zwei Schlüsseln (25.02.15)
- Nr. 426 Geldbeutel (24.02.15)
- Nr. 424 Schlüsselring mit mehreren Schlüsseln (24.02.15)
- Nr. 422 Handy (16.02.15)
- Nr. 423 Schlüssel (12.02.15)
- Nr. 413 Handy (05.02.15)
- Nr. 408 buntes Tuch (05.02.15)

im Januar

- Nr. 404 Geldschein (21.01.15)
- Nr. 419 Fahrrad, schwarz/rot (09.01.15)

Öffentliche Ausschreibung Generalsanierung Georg-Kaess-Schule

Die Gewerke Fensterbau/Holzfenster, Gipserarbeiten und Elektroinstallation sind ab der KW 24 auf der Homepage der Stadt Bad Schussenried unter der Rubrik Bauen/Ausschreibungen und Vergaben einsehbar. Außerdem wird die Ausschreibung in der Schwäbischen Zeitung und im Staatsanzeiger in der KW 24 veröffentlicht.

Straßensanierungsarbeiten in der Sportstraße

Am 22. Juni 2015 wird mit den Straßensanierungsarbeiten in der Sportstraße begonnen. Diese Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Anfang September. Die Stadtverwaltung bittet um Beachtung.



*Ohne Kinder wäre die Welt eine Wüste
(Jeremias Gotthelf)*

Es gibt sie immer noch - die Not der Tafelkinder!

Die Arbeit in der Tafel hat viele Seiten. Man erlebt viel Schönes, erfährt Freude und Dankbarkeit, man wird aber auch konfrontiert mit beklemmenden und traurigen Situationen, die nachdenklich machen. Da sind Kinder wie die 6-jährige Sara, die mit durchlöchernten Schuhen unterwegs sein müssen, weil ihre Eltern kein Geld für die Reparatur haben bzw. sich keine neuen Schuhe für das Kind leisten können. Bedrückend ist auch, wenn Kinder zu uns in die Tafel kommen und uns ganz selbstverständlich erzählen, daß sie nicht immer genug zum Essen oder wenig Kleidung haben, weil ihre Eltern dies einfach nicht bezahlen können.

Von Anfang an hat sich das Tafel-Team daher besonders für diese Kinder in Not eingesetzt. Wir haben die Kinder inzwischen tief in unser Herz geschlossen. Deshalb freuen wir uns vor allem, daß wir mit vielen Spenden kleine und große Kinderwünsche erfüllen können. Dafür möchte sich das Tafel-Team bei allen Spenderinnen und Spendern bedanken, die immer an unserer Seite sind und die Tafel nach allen Kräften unterstützen. Herzlichen Dank.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

„Unter Volldampf!“ – 17. Kürnbacher Dampfpest

Von Samstag, 13. bis Sonntag, 14. Juni 2015, steht das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach wieder unter Volldampf. Bereits zum 17. Mal treffen sich im Freilichtmuseum bei Bad Schussenried historische Dampfmaschinen, Straßenwalzen, Lokomobile und zahlreiche fahrbare Dampf-Modelle zu einem Dampftreffen, das in Süddeutschland seinesgleichen sucht.

Mehr als beeindruckend stellen sich vor der Kulisse der Jahrhunderte alten Bauernhäuser die Dampfwalzen, Dampftraktoren und Lokomobile aus dem ersten Drittel des 20. Jahrhunderts dar. Eine besondere Rarität kommt mit dem „Wallis &

Stevens“ Dampftraktor „Lena“ von 1905 aus den fernen Niederlanden: von ihm gibt es nur noch fünf Exemplare auf der Welt. Absoluten Seltenheitswert hierzu-lande besitzt auch eine ebenfalls 1905 gebaute englische Dampfwalze der Firma Garrett & Son eines Schweizer Maschinisten sowie eine Militär-Zugmaschine aus dem Jahr 1918 nach dem „System Kemna“. Volldampf geben außerdem eine Cheddco-Straßenzugmaschine und ein druckvolle Dampftraktoren etwa der Marke „Keck-Gonnerman“. Eine beeindruckende Performance legt auch das Kürnbacher Dampfmetall von „Assmann & Stockder“ hin, das schnaubend und zischend wieder die historische Dreschmaschine antreiben wird. Ebenso erstaunlich sind die Lokomobile, die ihre Dampfkraft einsetzen, um einen Strohschneider oder einen Steinbrecher anzutreiben, der die härtesten Brocken zu Kiesel zermalmt. Von wegen „heiße Luft“. Selbstverständlich ist der Schwäbische Eisenbahnverein Bad Schussenried mit seiner Mini-Dampfbahn wieder an beiden Tagen mit von der Partie. Eine Vielzahl detailgetreuer Nachbauten von Dampf- und Elektrolokomotiven verkehren auf dem 600 Meter langen Rundkurs der Dampfbahn und laden zu einer Rundfahrt ein. Auch eine Reihe an Dampftraktoren im Maßstab 1:3 drehen an dem Wochenende schnaubend ihre Runden auf dem Museumsgelände. Alle Interessierten können außerdem eine Ausstellung von detailgetreuen Dampfmodellen besuchen. Die liebevoll restaurierten Maschinen unter Volldampf zu sehen, ist immer wieder ein besonderes Erlebnis. Die Maschinenführerinnen und -führer erklären gern alle technischen Details und lassen die Besucherinnen und Besucher hautnah spüren, welche Kraft auch in der über 100 Jahre alten Technik noch steckt.

Passend zum Dampfpest gibt es frische Dampfknollen aus der historischen Küche. Für das leibliche Wohl sorgen zudem die Schussenrieder Feuerwehr, die Vesperstube und der Schwäbische Eisenbahnverein, sowie die Museumsbäcker im historischen Backhaus. Auch die Brennerei ist geöffnet.



Zahlreiche historische Dampfmaschinen und viele Dampf-Modelle sorgen für Volldampf im Museumsdorf. (Bild: Landratsamt Biberach)

Das Landratsamt Biberach informiert

Landratsamt am Donnerstag, 18. Juni 2015, nicht geöffnet

Wegen einer internen Veranstaltung des Landratsamtes sind am Donnerstag, 18. Juni 2015, das Landratsamt Biberach in der Rollinstraße 9, 17 und 18, sowie die Außenstellen in Biberach, Riedlingen, Laupheim und Ochsenhausen nicht geöffnet.

Das Landratsamt Biberach informiert

Bibliothek/Mediothek im BSZ am 18. Juni nicht geöffnet

Am Donnerstag, 18. Juni 2015 ist die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach wegen einer internen Veranstaltung nicht geöffnet.

Die Rückgabe ausgeliehener Medien ist trotzdem möglich. Der dafür eingerichtete Briefkasten befindet sich im Schulgebäude, links neben der Eingangstür der Bücherei und ist von 8 bis 16 Uhr zugänglich.

Oberschwäbisches Museumsdorf

Kürnbach

Freiwilliges Ökologisches Jahr im Oberschw. Museumsdorf

Junge Menschen, die sich für Umwelt und Natur engagieren möchten, können ab September im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach ein „Freiwilliges Ökologisches Jahr“ (FÖJ) absolvieren.

Das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach bietet wieder einen FÖJ-Platz an: Ab 1. September können junge Erwachsene hier mit Tieren arbeiten, handwerkliche Arbeiten verrichten, ihr Verständnis für Natur- und Umweltschutz weiterentwickeln und in der Begegnung mit Menschen weitergeben. Nach einem Jahr gehen sie danach ihren Weg in Beruf und Studium mit wertvollen Erfahrungen weiter.

Das FÖJ ist ein Bildungsjahr, daher werden die Teilnehmer von technisch und pädagogisch geschulten Mitarbeitern betreut und erweitern in Seminarwochen ihren Horizont. Für viele bedeutet dieses Jahr die ersten Erfahrungen im wirklichen Berufsleben – die jungen Menschen erleben Arbeitsalltag und lernen Verantwortung für Mensch und Tier zu übernehmen. Das Museumsdorf gewährt auf elf Hektar Fläche mit über 30 historischen Gebäuden Einblick in die letzten fünf Jahrhunderte. Daneben gibt es hier aber auch jede Menge Natur: Im Museumsdorf werden Kühe, Schafe und Ziegen versorgt, Bauergärten und Schaufelder bearbeitet, die berühmten Streuobstwiesen gepflegt und – und deren Bedeutung auch beispielsweise an Schüler vermittelt.

Ein bestimmter Schulabschluss wird nicht erwartet – bewerben kann sich jeder zwischen 18 und 26 Jahren. Das FÖJ beginnt am 1. September 2015 und dauert zwölf Monate. Die Teilnehmer erhalten ein Ta-

schengeld, werden sozialversichert und bekommen einen Zuschuss zur Unterkunft und Verpflegung. Das FÖJ wird auch als Wartezeit für das Studium angerechnet.

Weitere Informationen gibt es beim Museumsleiter Dr. Jürgen Kniep, Tel. 07351/52-6204 od. juergen.kniep@biberach.de sowie unter www.museumsdorf-kuernbach.de.



Nachfolger gesucht: Manuela Mindel aus Laupertshausen (links) und Rebecca Ehrhart aus Steinhausen/Rottum (rechts) haben ihr FÖJ einst im Museumsdorf Kürnbach absolviert. (Bild: Landratsamt)

Das Landratsamt Biberach informiert

Der Abfallwirtschaftsbetrieb zieht um

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Biberach zieht um. Ab 8. Juni 2015 sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Abfallwirtschaftsbetriebes nicht mehr im Verwaltungsgebäude der Rollinstraße 9, sondern in der Breslauer Straße 5 in 88400 Biberach zu erreichen.

Außerdem finden verschiedene Umzüge innerhalb des Verwaltungsgebäudes der Rollinstraße 9 statt. Durch die Umzüge kann es im Zeitraum vom 8. Juni bis 7. August 2015 zu Störungen im Verwaltungsbetrieb kommen.

Die Wirtschaftsförderung informiert

IHK Ulm berät Existenzgründer

Am Dienstag, 16. Juni 2015, findet von 8.30 bis 17 Uhr für künftige Unternehmensgründer ein Beratungstag der IHK Ulm im Biberacher Landratsamt am Wielandpark, 2. Obergeschoss, Zimmer W 2.01, statt.

In Zusammenarbeit mit dem Landkreis Biberach und der Stadt Biberach bietet die Industrie- und Handelskammer (IHK) Ulm allen Gründungswilligen aus dem Landkreis die Möglichkeit, sich vor Ort beraten zu lassen. Diplomkaufmann Artur Nägele, Existenzgründungsberater der IHK, und sein Team stehen für Gespräche im Landratsamt Biberach zur Verfügung. Im Stundentakt können Projekte aus dem gewerb-

lichen Sektor sowie dem Handel- u. Dienstleistungsbereich besprochen werden.

Unerlässliche Vorbereitungsmaßnahmen, Erfolgsbestimmende Faktoren sowie Chancen und Risiken der Existenzgründung werden individuell erläutert. Die Beratungstermine werden in Absprache mit Jutta Peschel, Starter Center, Starthilfe und Unternehmensförderung, IHK Ulm, vereinbart (Telefon: 0731 173-250). Weitere Informationen zur Existenzgründung können unter www.ulm.ihk24.de abgerufen werden.

Das Landratsamt – Wasserwirtschaftsamt informiert:

Düngen im Gewässerrandstreifen nicht mehr erlaubt

Neue gesetzliche Regelungen betreffen auch die Landwirtschaft im Landkreis Biberach

In Baden-Württemberg gelten seit Januar 2014 verschärfte Anforderungen an die landwirtschaftliche Nutzung auf Flächen entlang von Gewässern. Hintergrund ist eine Änderung im Wassergesetz Baden-Württemberg. Wichtigster Punkt dabei: Der Einsatz und die Lagerung von Düngemitteln und Pflanzenschutzmitteln in einem Bereich von fünf Metern ab der Böschungsoberkante ist nun verboten. Gewässer von untergeordneter Bedeutung sind davon allerdings ausgenommen. Darunter fallen kleinere Gewässer, die nicht ständig Wasser führen, wie Be- und Entwässerungsgräben und Straßenseitengräben.

Eine Orientierung, ob ein Gewässer von den neuen Regelungen zum Gewässerrandstreifen betroffen ist, bietet das Amtliche Digitale Wasserwirtschaftliche Gewässernetz, kurz AWGN, des Landes Baden-Württemberg. Dies kann öffentlich im Internet auf der Homepage der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg unter der Adresse www.lubw.baden-wuerttemberg.de und dort im „Daten- und Kartendienst“ bei den Themen „Wasser – Oberflächengewässer – Fließgewässer – Gewässernetz“ aufgerufen und durch Vergrößerung der Karte eingesehen werden.

Ist ein Gewässer derzeit im AWGN nicht aufgeführt, so können Landwirte bis auf Weiteres davon ausgehen, dass ihre Grundstücke an diesem Gewässer von den Neueregulungen nicht betroffen sind. Ausgenommen davon sind aber die Fälle, in denen die Wasserbehörde des Landratsamtes eine präzisierende Beurteilung gegenüber dem Landwirt abgibt.

Die neuen Regelungen zum Gewässerrandstreifen dienen dem Schutz der Gewässer vor schädlichen Stoffeinträgen aus den angrenzenden Flächen. In den letzten Jahren sind die Anforderungen an die Gewässerqualität, insbesondere aufgrund europäischer Vorgaben, immer anspruchsvoller geworden. Die Regelungen sind nicht zuletzt notwendig, um den Vorga-

ben der EU Wasserrahmenrichtlinie zu genügen, die einen guten Zustand der Gewässer und die Vermeidung von Verschlechterungen zum Ziel haben. Antworten auf offenen Fragen in Bezug auf das Düngeverbot im Gewässerrandstreifen erhalten sie unter der Telefonnummer 07351 52-6123 beim Landratsamt Biberach -Wasserwirtschaftsamt-
gez. Jürgen Nagler
Wasserwirtschaftsamt, Amtsleiter

Aktionswoche

Alkohol? Weniger ist besser!

In Zusammenarbeit mit KOMM, dem Kommunalen Präventionspakt des Landkreises Biberach, lädt das Sucht Hilfenetzwerk im Landkreis Biberach zur Aktionswoche Alkohol 2015 ein. Die Aktionswoche findet vom 13. bis 21. Juni 2015 statt. Mit verschiedenen Veranstaltungen sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer angeregt werden, den eigenen Alkoholkonsum kritisch zu hinterfragen. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei.

Programm:

Sonntag, 14. Juni 2015 | 11 Uhr

Gottesdienst zum Thema Sucht, Stadtpfarrkirche Sankt Martin, Biberach. Organisiert vom Kreuzbund im Landkreis Biberach.

Montag, 15. Juni 2015 ab 17.30 Uhr

Informationsstand rund ums Thema Alkoholsucht im Kino Traumpalast Biberach, Waldseer Str. 3. Anschließend (ab 18 Uhr) Filmvorführung mit dem Film Smashed, eine US-amerikanische Tragikomödie vom Regisseur James Ponsold. Nach dem Film gibt es die Möglichkeit, mit Experten aus dem Bereich Sucht zu diskutieren.

Dienstag, 16. Juni 2015 | 18 Uhr

Vortragsveranstaltung „Alkohol – Risiken kennen - Risiken vermeiden“ im Alfons-Auer-Haus, Kolpingstraße 43, Biberach, Adolf-Kolping-Saal. Referent ist Dr. Michael Rath, Chefarzt, Zentrum für Psychiatrie Südwürttemberg Bad Schussenried, Abteilung für Suchterkrankungen.

Freitag, 19. Juni 2015 | 19 Uhr

„Lieber Laufen als...“ | Vortragsveranstaltung beim Blauen Kreuz, Rollinstraße 28, Referent ist Oberstudienrat Horst Pfefferle, ehemaliger Sporttherapeut am Ringenhof, Höchsten und Wilhelmsdorf, Suchtpräventionsbeauftragter am Graf Zeppelin Gymnasium in Friedrichshafen.

Mehr Informationen zu den Veranstaltungen gibt es bei der Kommunalen Suchtbeauftragten im Landkreis Biberach, Heike Küfer, Telefon 07351 52-6326, E-Mail heike.kuefer@biberach.de.

Flurneuordnung

Neues Feldwegenetz in Uttenweiler an die Gemeinde übergeben

Die Flurneuordnungsmaßnahme auf der Gesamtgemarkung der Gemeinde Utten-

weiler, die im Zuge des Baus der Ortsumfahrung Uttenweiler stattfand, ist seit Ende 2014 abgeschlossen. Rund drei Jahre dauerten die Bauarbeiten für das neue Feldwegenetz der Gemeinde. Die neuen Asphalt-, Spur- und Kieswege sind nun an die Gemeinde Uttenweiler übergeben worden.

Ziel der Flurneuordnungsmaßnahme war eine rationelle Bebauung der Felder mit großen landwirtschaftlichen Grundstücken sowie die Anpassung an die durch die Umgehungsstraße veränderte Örtlichkeit. Dazu ist das Feldwegenetz grundlegend umgestaltet worden. Insgesamt sind neun Kilometer Asphaltwege, 1,2 Kilometer Asphaltspurwege und 23 Kilometer Kieswege entstanden sowie notwendige Entwässerungen neu angelegt worden. Zahlreiche alte Feldwege wurden rekultiviert. Mit dem neuen Feldwegenetz sind auch Radwege nach Bischmannshausen, Sauggart und Minderreuti sowie örtliche Umfahrungsmöglichkeiten um Uttenweiler entstanden.

Die Gesamtkosten für Wegebau, Wasserbau und Rekultivierung belaufen sich auf gut drei Millionen Euro. Diese Kosten werden gemeinsam von der Bundesrepublik Deutschland, dem Land Baden-Württemberg, dem Landkreis Biberach, der Gemeinde Uttenweiler und der Teilnehmergemeinschaft der Flurneuordnung getragen.

BEREITSCHAFTS-DIENSTE UND NOTRUF



Alarmierung in Notfällen

Rettungsdienst	Notruf 112 od. 19222
Notarzt	Notruf 112 od. 19222
Feuerwehr	Notruf 112
Polizei	Notruf 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen in der Notdienstpraxis am Krankenhaus Biberach

Montags Dienstags und Donnerstags ab 18 Uhr bis zum Folgetag 08 Uhr.
Mittwoch ab 13 Uhr bis zum Folgetag 08 Uhr.
Freitag ab 16 Uhr bis zum Folgetag 08 Uhr.
Samstag/Sonntag/Feiertag von 08 Uhr bis 08 Uhr am Folgetag.
Die Vermittlung erfolgt über das DRK in Biberach: Telefon 116117

Deutsches Rotes Kreuz

Tel. 07583/1060 (keine Notrufnummer),
Fax 07583/4910

Zahnärztlicher Notfalldienst

Landkreis Biberach, Tel. 01805/911-610
Bad Schussenried, Tel. 01805/911-650

Hospizbegleitung

Arbeitsgemeinschaft „Hospiz Bad Schussenried“,
Tel. 0174/4074383

Arbeiter-Samariter-Bund Sozialstation

Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege,
Haberhäuslestr. 14, 88400 Biberach,
Tel. 07351/15090

Kreisgeschäftsstelle ASB

Tel. 07353/98440

Wohnberatung im Alter u. bei Behinderung für den Landkreis Biberach

Caritas BC, Frau Fietze, Tel. 07351/5005-123

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege
Kostenlose Info und Tel. 0800/4002005

Apotheken-Notdienst

Nach behördlicher Anordnung ist der 24stündige volle Notdienst von morgens 8.30 Uhr bis am anderen Morgen um 8.30 Uhr eingeteilt. Die nächstgelegene Notdienst-Apotheke ist zu erfahren bei

0800/0022833 und Handy 22833

Per Internet: www.aponet.de
Im Aushang bei jeder Apotheke

Ambulanter Pflegedienst

Rundumpflege Zuhause, Behr
Tel. 07583/946936 oder 0171/8989439

Evangelische Diakoniestation BC

Ambulante Pflege für Zuhause
Nachbarschaftshilfe
Tel. 07351/150230

Kath. Sozialstation

Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege
Tel. 07351/1522-0

Seniorenzentrum Haus Regenta

Tagespflege, Kurzzeitpflege, vollst. Pflege,
Essen auf Rädern, Tel. 07583/4050

Wasserrohrbrüche

Städt. Wassermeister,
Tel. 0173/1614312

Betreuungsgruppe für Demenzerkrankte

Mittwochs 14.00 - 18.00 Uhr, Abt-Siard-Haus,
Tel. 07583/33-1381

Sterbefälle: Bestattungsordner

Tel. 07583/1764

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Eucharistiefiern/Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit

St. Magnus, Bad Schussenried

Sonntag, 14. Juni 2015

- 19.00 Uhr **keine** Eucharistiefier (siehe Otterswang)
- 9.00 Uhr Eucharistiefier
- 10.30 Uhr Eucharistiefier mit **Kindergottesdienst**
- 13.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Kapelle „Maria auf dem Berge“ in Kleinwinnaden
- 18.25 Uhr Rosenkranzgebet

Meditatives Tanzen

Am Montag, 15. Juni laden wir ein zur Bewegung mit Musik unter der Anleitung von Frau Christ. Wir lassen uns vom Pfingstfeuer „begeistern.“ Um 20.00 Uhr treffen wir uns im Kleinen Saal des Gemeindezentrums. Bitte bequeme Schuhe zum Tanzen und eine Decke für den Nachspann mitbringen. Herzliche Einladung!

St. Oswald, Otterswang

Sonntag, 14. Juni 2015

- 19.00 Uhr Eucharistiefeier
(Vorabend 13.6.)
11.30 Uhr Tauffeier Leon Fabian Striegel
18.00 Uhr Ökumen. Andacht auf der
Burg mit der Josefs-Kapelle

St. Sebastian, Reichenbach

Sonntag, 14. Juni 2015

- 9.15 Uhr Eucharistiefeier

Hl. Kreuz, Allmannsweiler

Sonntag, 14. Juni 2015

- 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Weitere Infos können Sie dem Kirchenblatt der Seelsorgeeinheit entnehmen. Abonnieren Sie es unter Tel. 2542!

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 14. Juni 2015 –

2. Sonntag nach Trinitatis

- 9.30 Uhr Gottesdienst, (Pfarrer Maile)
18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
im Burgcafé bei Otterswang
mit der Josefskapelle, (Pfarrer
Meckler und Pfarrer Maile)

Montag, 15. Juni 2015

- 19.30 Uhr Übungsabend Stille-Meditation,
Raum „Die Mitte“ im ZfP

Dienstag, 16. Juni 2015

- 20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 17. Juni 2015

- 16.15 Uhr Konfirmandenunterricht
17.00 Uhr Mitarbeiter/-innen-Fest

Donnerstag, 18. Juni 2015

- 15.00 Uhr Seniorentreff „Herbstsonne“,
Thema: Singen und Spielen
19.00 Uhr Posaunenchor

Gemeindeausflug am 19. September 2015

Herzliche Einladung zu unserem diesjährigen Gemeindeausflug nach Fürnsal-Oberbrändi zu Pfarrer Florian Rochau. Bitte merken sie sich den Termin vor. Die genauen Kosten werden im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht. Anmeldung bis 31. Juli an pfarramt.bad-schussenried@elkw.de

Betrachtung: „Die kleine Heilige – ein Mensch wie DU und ICH“

Es war einmal eine kleine Heilige, die hatte viele Jahre ein glückliches und zufriedenes Leben geführt. Als sie eines Tages in der Klosterküche beim Geschirrabwaschen war, kam ein Engel zu ihr und sprach: „Der Herr schickt mich und lässt dir sagen, dass es an der Zeit für dich ist, in die himmlische Ewigkeit einzugehen.“ „Ich danke dem Herrgott, dass er sich an mich erinnert, erwiderte die kleine Heilige, aber du siehst ja, was für ein Berg Geschirr hier noch abzuwaschen ist. Ich will nicht undankbar erscheinen, aber lässt

sich das mit der Ewigkeit nicht noch so lange hinausschieben, bis ich hier fertig bin?“

Der Engel blickte sie nach Engelart weise und huldvoll an und sprach: „Ich werde sehen, was sich machen lässt“ und verschwand. Die kleine Heilige wandte sich wieder ihrem Geschirrberg zu und danach noch allen möglichen anderen Dingen. Eines Tages machte sie sich gerade mit einer Hacke im Garten zu schaffen, da erschien plötzlich wieder der Engel. Die kleine Heilige wies mit der Hacke gartenauf und gartenab und sagte: „Sieh dir das Unkraut hier an. Kann die Ewigkeit nicht noch ein bisschen warten?“. Der Engel lächelte und verschwand. Die Heilige jätete den Klostersgarten fertig, brachte das Heu in die Scheune und strich mit brauner Farbe das Scheunentor an. So wirkte sie fort und fort, und die Zeit verging. Eines Tages pflegte sie im Hospital die Kranken. Eben hatte sie einem fiebernden Patienten einen Schluck Wasser eingeflösst, da sah sie, als sie aufblickte, wieder den Engel vor sich. Diesmal breitete die kleine Heilige nur mitleidheischend die Arme aus und lenkte mit ihren Augen die Blicke des Engels von einem Krankenbett zum anderen. Der Engel verschwand ohne ein Wort. Eines schönen Sommerabends saß sie auf einer Bank und ruhte sich aus. Es war wie ein Wunder, alles, was gemacht werden musste, hatte sie getan. Sie schnupperte den Duft der Rosen und dachte, wie glücklich sie doch war. Da krampfte sich ihr Herz zusammen. DER ENGEL! Die EWIGKEIT! Wie lange hatte sie das doch hinausgeschoben.

„O Herr, wenn du deinen Engel jetzt schicken würdest, dann wäre ich bereit, mitzukommen“. Kaum hatte sie diese Worte geflüstert, stand der Engel schon da. „Wenn du mich jetzt nimmst“, sagte die kleine Heilige, „so bin ich bereit, in die himmlische Ewigkeit einzugehen“. Der Engel blickte die Heilige nach Engelart weise und huldvoll an und sprach: „Was glaubst du wohl, wo du die ganze Zeit gewesen bist?“

Fazit: „Dort, wo du lebst, wirst Du als DU gebraucht bis die Zeit des Gehens da ist“.

Bibelworte: „Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen“. 1.Kor. 16,14

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst auf der Burg in Otterswang bei Familie Schmid vom Burgcafé mit Pfarrer Joachim Meckler, Pfarrer Georg A. Maile und der Josefskapelle am Sonntag, den 14. Juni um 18.00 Uhr

Redaktionelle Berichte:

Bitte reichen Sie Ihre Artikel wenn möglich per E-Mail als word-Dokument (.doc) ein und hängen Sie Ihre Bilder separat als jpg-Datei an!

Redaktion: Zittlau@Bad-Schussenried.de

Seelsorgeeinheit Riß-Federbachtal: Ingoldingen, Muttensweiler, Steinhausen, Winterstettenstadt, Winterstettendorf

Samstag, 13. Juni – Hl. Antonius v. Padua

- 14.30 Uhr Steinhausen Hochzeitsmesse von Simone Heimpel und Florian Treske
19.00 Uhr Winterstettendorf Eucharistiefeier mit Bischof Thomas Elavanal aus Indien mit Kollekte für Bischof Thomas Elavanal (Straßenkinder-Projekt); Gebetsgedenken für Anton und Cäcilia Bendel und + Angeh.
19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Sonntag, 14. Juni –

11. Sonntag im Jahreskreis

- 9.00 Uhr Winterstettenstadt Eucharistiefeier mit Bischof Thomas Elavanal aus Indien mit Kollekte für Bischof Thomas Elavanal (Straßenkinder-Projekt) mit Verabschiedung von Frau Rosa Maria Laub, Gebetsgedenken für Maria und Walter Meseck, für Antonie und Josef Wirth, für Kreszentia Mohr, für Franz u. Elisabeth Schmid mit Tochter Klara; für Johanna Heber, Maria Wittig und Robert Heber
10.15 Uhr Ingoldingen Eucharistiefeier, Gebetsgedenken für Franz Mohr jun. und + Angeh., Gaisergasse; für Bruno Danner und + Angeh., für Ernst, Elisabeth u. Heinrich Brendgen
10.15 Uhr Steinhausen Eucharistiefeier mit Bischof Thomas Elavanal aus Indien mit Kollekte für Bischof Thomas Elavanal (Straßenkinder-Projekt)
14.30 Uhr Steinhausen Tauffeier von Adam Raach
19.00 Uhr Grodt Rosenkranz
19.00 Uhr Ingoldingen Rosenkranz
19.00 Uhr! Muttensweiler Eucharistiefeier mit Bischof Thomas Elavanal aus Indien mit Kollekte für Bischof Thomas Elavanal (Straßenkinder-Projekt) mit Verabschiedung der ausgeschiedenen Kirchengemeinderäte, Gebetsgedenken für Maria und Erich Schmid u. Josefine Moll
19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz
Montag, 15. Juni
19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz
Dienstag, 16. Juni – Hl. Benno
8.00 Uhr Winterstettenstadt Rosenkranz
19.00 Uhr Winterstettendorf Eucharistiefeier
19.00 Uhr Steinhausen Eucharistiefeier, anschl. Gebetskreis

20.00 Uhr Steinhausen Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Seelsorgeeinheit Riß-Federbachtal im Pfarrhaus

Mittwoch, 17. Juni

18.30 Uhr Ingoldingen Anbetung
19.00 Uhr Ingoldingen Eucharistiefeier, Gebetsgedenken für Helmut Lämmle und + Eltern Anton und Johanna Lämmle; für Josefine und Franz Maurer, Sohn Karl und Sr. Huberta
19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Donnerstag, 18. Juni

19.00 Uhr Winterstettenstadt Eucharistiefeier
19.00 Uhr Ingoldingen Gebetskreis
19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz
19.45 Uhr Winterstettenstadt Liturgie-Ausschusssitzung im Pfarrhaus

Freitag, 19. Juni

8.00 Uhr Muttensweiler Eucharistiefeier
19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Samstag, 20. Juni

11.00 Uhr Steinhausen Trauung von Yasemin und Peter Splesnialy
14.00 Uhr Steinhausen Trauung von Sara Pohl und Stefan Müller
19.00 Uhr Winterstettenstadt Eucharistiefeier
19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Sonntag, 21. Juni –

12. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Winterstettendorf Eucharistiefeier, Gebetsgedenken für Gottfried und Rosa Baur und Paula Eggle; für Fanny und Franz Sieger und Theresia u. Eugen Köberle; für Rupert Fessler
10.15 Uhr Ingoldingen Eucharistiefeier, Gebetsgedenken für Elisabeth Stark, Max Stark und Helmut Lämmle
10.15 Uhr Ingoldingen Kinderkirche im Gemeindestadel
10.15 Uhr Steinhausen Jugendgottesdienst im Festzelt (kein Gottesdienst in der Wallfahrtskirche)
14.30 Uhr Winterstettenstadt Tauffeier von Anna Steiner
16.00 Uhr Steinhausen Festliches Orgelkonzert zum 100. Todestag von Gustav Eduard Stehle mit Prof. Dr. Alois Koch, Luzern, Schweiz (Orgel)
19.00 Uhr Grodt Rosenkranz
19.00 Uhr Ingoldingen Rosenkranz
19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Liturgischer Kalender

Sonntag, 14. Juni – 11. Sonntag im Jahreskreis

Lesung 1: Ez 17,22-24
Lesung 2: 2 Kor 5,6-10 Ev: Mk 4,26-34.

Pfarrbüro Ingoldingen

ist am Freitag, 19. Juni geschlossen.

Senioren-gemeinschaft Steinhausen-Muttensweiler

Herzliche Einladung zu unserem nächsten Treffen am **Mittwoch, 17. Juni** ab 14.00 Uhr im Gasthaus zur Linde im Schienenhof. Das Thema das Nachmittags: „Wer spielt gewinnt“. Spielen schafft Gemeinsamkeit, macht Spaß, kann spannend sein und lenkt von Alltagsorgen ab. Bringen Sie Ideen und Spiele mit, dann wird's unterhaltsam und lustig.

Senioren Ingoldingen

Grillfestle beim Gemeindestadel am Donnerstag, 18. Juni, ab 14.00 Uhr

Alle Seniorinnen und Senioren und die Großeltern der Kindergartenkinder sind am kommenden Donnerstag, 18. Juni, zum Grillfestle beim Gemeindestadel herzlich eingeladen. Die Kindergartenkinder werden mit einem heiteren Programm den Nachmittag mitgestalten. Bei schlechtem Wetter findet das Grillfestle im Gemeindestadel statt.

Im Juli und August hat der Seniorennachmittag der Kirchengemeinde Ingoldingen Sommerpause.

Kirchenchor Steinhausen-Muttensweiler

Freitag, 19. Juni, 20.00 Uhr Probe.

6-tägige Pilgerreise der Seelsorgeeinheit Riß-Federbachtal nach Assisi

„Auf den Spuren des Heiligen Franziskus“ vom 03.11. – 08.11.2015

Nochmals ganz herzliche Einladung zur Wallfahrt der Seelsorgeeinheit nach Assisi. Die Reisegruppe wird geleitet von Herrn Diakon Karl-Josef Arnold, die geistliche Begleitung übernimmt Herr Pfarrer Babu. Das Programm umfasst den Besuch von Assisi mit der Basilika St. Francesco oder San Damiano, eine Ausflugsfahrt nach Gubbio, den Besuch des Klosters Cacceri oberhalb Assisi und den Besuch der Basilika Santa Maria delle Angeli. An verschiedenen Orten wollen wir miteinander Gottesdienste feiern. Das genaue Programm liegt an den Schriftenständen der Kirchen aus. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Dietmar Jehle, Steinhausen, Tel. 07583/91233 oder Ulrich Steinhauser, Muttensweiler, Tel. 07583/926476. Kosten auf Anfrage. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre erhalten von den Kirchengemeinden einen Zuschuss. Ihre Anmeldung ist dringend erforderlich bis spätestens 28. Juni 2015. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen mindestens 30 Anmeldungen vorliegen, damit die Wallfahrt stattfinden kann. Diese Teilnehmerzahl ist bisher nicht erreicht. Die Anmeldung muss schriftlich erfolgen, Anmeldebögen finden Sie an den Schriftenständen oder in den beiden Pfarrbüros. Es wäre sehr schade, wenn die Wallfahrt wegen zu geringer Beteiligung abgesagt werden müsste.

Das Organisationsteam Karl-Josef Arnold Dietmar Jehle und Ulrich Steinhauser

REICHENBACH

Sprechzeiten der Ortsverwaltung:
Dienstags 16.30-19.00 Uhr
Tel. 2368 Fax: 927342



reichenbach@bad-schussenried.de

Einladung zur Ortschaftsratsitzung

am Donnerstag, den 18. Juni 2015 um 20 Uhr in der Ortsverwaltung.

Tagsordnung

1. Protokollbekanntgabe
2. Haushaltsanmeldungen 2016
3. Bürgerfragestunde
4. Bekanntgaben und Verschiedenes

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.



Liederkranz
Reichenbach-Sattenbeuren
1885 e. V.



Serenadenkonzert in Bad Schussenried

Der Liederkranz Reichenbach lädt ein zum Serenadenkonzert am **Sonntag, den 14. Juni 2014 um 19 h** vor dem Kloster Schussenried. Drei Chöre geben Ihr Bestes, Sie zu unterhalten. Der gemischte Chor unter der Leitung von Katharina Wittal singt Lieder von Udo Jürgens darunter ein tiefgehendes recht unbekanntes Stück „Ich glaube...“ Ein Spagat wird gespannt von der Renaissance über die Romantik zu Liedern von Zeitgenossen. Die Chorleiterin geht damit ein auf das Publikum, das erfahrungsgemäß alle Altersgruppen umspannt: Alte traditionelle Lieder und modernes Liedgut im Wechsel. Der Kinderchor singt u.a. das Lied „Ferien – schönste Zeit“ und „Ein Elefant in der Disco“. In gewohnter Weise singen Sie auswendig und begleiten Ihre Lieder durch wundervolle Gesten.

Der Junge Chor unter der Leitung von Britta Sailer spricht junges und jung gebliebenes Publikum an, es kommt das Lied „Du hast mein Herz berührt“ von Helene Fischer zur Aufführung und wer kennt es nicht „Herz wie a Bergwerk“... Seien Sie herzlichst willkommen. A.Sch.

Redaktion:

Frau Zittlau, Rathaus, Hauptamt,
Tel. 07583/9401-20,
E-Mail: Zittlau@Bad-Schussenried.de

Anzeigenannahme:

Schussendruck GmbH,
Biberacher Str. 87, 88427 Bad Schussenried,
Tel. 07583/1019, Fax 07583/2286
E-Mail: info@schussendruck.de

OTTERSWANG

Sprechzeiten der Ortsverwaltung:

Dienstags 15-18 Uhr

Tel. 07525-8787 Fax: 912895

otterswang@bad-schussenried.de



Kuchen, Festwurst, Steak und Getränken bestens gesorgt. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Auf möglichst viele Teilnehmer und Gäste freut sich der ASV. Die Vorstandschaft

Ökumenischer Gottesdienst auf der Burghof-Terrasse



St. Margaretha Kindergarten Otterswang

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Otterswang am Mittwoch, 17. Juni 2015, 20.00 Uhr im Rathaus Otterswang

Tagesordnung

1. Bauantrag zur Erweiterung einer bestehenden Garage und Neubau von zwei Dachgaupen am bestehenden Wohnhaus in der Meinrad-von-Au-Straße 7, 88427 Otterswang
2. Antrag auf Budgetausgleich Turn- und Festhalle Otterswang für das abgelaufene Haushaltsjahr 2014
3. Haushaltsanmeldungen für das Haushaltsjahr 2016
4. Pflegemaßnahmen im Gemeindewald unterhalb der Burg
5. Bekanntgaben/Verschiedenes
6. Anfragen des Ortschaftsrates
7. Bürgerfragestunde

Anschließend nicht öffentliche Sitzung
Gez. König



Trotz Hitze auf's Treppchen

Heiße 29 Grad machten den 24. Volkslauf über 10 km in Hausen am Andelsbach zur Herausforderung. Markus Rimmele landete auf der steigungsreichen Waldstrecke mit 39:52 Minuten auf Platz 3 der Altersklasse M40, dicht gefolgt von Siegfried Borsutzky, der mit 40:13 auf Platz 1 der M55 kam. Manfred Blumenschein wurde mit 49:09 Minuten 1. der M65.

Feiern Sie mit uns

„40 Jahre ASV Otterswang“

+ 13. Dorfolympiade

am Samstag, 20.06.2015 – ab 14:00 Uhr bei der Turn- u. Festhalle in Otterswang. Der ASV Otterswang blickt auf auf 40 Jahre Vereinsarbeit, sportlich und gesellig, zurück. Dieses Jubiläum wollen wir mit einer Feier im Rahmen der Dorfolympiade begehen. Zur Dorfolympiade kann man sich ab 14:00 Uhr bis 14:45 Uhr anmelden. Es stehen nicht sportliche Höchstleistungen im Vordergrund, sondern bei vielen witzigen Spielen der Spaß für die ganze Familie. Es gibt wieder tolle Preise zu gewinnen. Ab 15:30 Uhr beginnt die Feier zum 40-jährigen Jubiläum mit kleinem Rahmenprogramm in der Turnhalle. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und



Das Burg-Café-Team und die beiden Kirchengemeinden von Bad Schussenried laden am kommenden Sonntag, den 14. Juni 2015 abends um 18 Uhr zu einem ökumenischen Gottesdienst auf der Burghof-Terrasse in Otterswang ein. Die katholischen und evangelischen Geistlichen, Pfarrer Joachim Meckler und Pfarrer Georg A. Maile, werden passend zur Sommerzeit eine Lied-Betrachtung in den Mittelpunkt der Feier stellen; nämlich „Geh aus mein Herz und suche Freud“. Dieser wohl bekannteste Choral - für die Jahreszeit geradezu prädestiniert - den der Liederdichter Paul Gerhardt bereits Mitte des 17. Jahrhundert getextet hat, ist an Einfallsreichtum und Ausstrahlungskraft kaum zu überbieten. Die Bad Schussenrieder Josefskapelle wird mit ihren Blasinstrumenten für den musikalischen Rahmen sorgen.

Die Kinder besuchten das Planetarium in Laupheim

Im Rahmen des Projektes Sonne-Mond und Sterne, welches die Kinder im Kindergarten in einer Forscherwoche erarbeiteten, besuchten sie zusammen mit den Erzieherinnen und einigen Eltern das Planetarium in Laupheim. Schon die Hinfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, war für die Kinder ein tolles Erlebnis. Im Planetarium angekommen wurde zuerst eine Vesperpause eingelegt. Frisch gestärkt ging es dann in den großen Saal wo es sich jeder in den Sesseln bequem machte und sich zurück lehnte. Dann begann die Vorführung mit der Geschichte „einmal Pluto und zurück“. Die Kinder erfuhren hierbei etwas über unser Sonnensystem Merkur, Venus, Erde, Mars, Jupiter, Saturn, Uranus und Neptun. Ganz begeistert verfolgten alle die Geschichte und staunten als die Sternbilder an der Decke aufleuchteten. Fasziniert schauten die Kinder, als der „große Wagen“ oder „der kleine Bär“ erschien, sowie die einzelnen Sternzeichen. Auch die Sternbilder auf der anderen Seite der Erde bekamen wir dort zu sehen und erklärt.

Zum Schluss gab es für jedes Kind noch ein Malbuch mit der Geschichte „einmal Pluto und zurück“, bevor wir dann wieder mit Bus und Bahn nach Hause fuhren. Für alle war der Besuch im Planetarium ein interessantes und faszinierendes Erlebnis. Das Thema Sonne, Mond und Sterne wird die Kinder noch einige Zeit an den Forschertagen im Kindergarten beschäftigen. Beim Planetarium in Laupheim möchten wir uns für den tollen Empfang und die gute Organisation ganz herzlich bedanken.

Das Team vom Kindergarten St. Margaretha





Kindergarten St. Peter und Paul, Steinhausen am Sonntag, 28. Juni 2015

- 10.15 Festgottesdienst der Kirchengemeinde St. Peter und Paul in der Wallfahrtskirche
Darbietung der Kindergartenkinder und Segenswünsche zum Ende des Gottesdienstes
- 11.30 Festmarsch mit dem MV Steinhausen-Muttensweiler e.V. zum Kindergarten
Begrüßung durch Kindergartenleitung / Fröhschoppen
- 12.00 Der Bauernhaufen lädt ein zum Mittagstisch, musikalische Unterhaltung durch den MV
- 13.00 Darbietung der Kindergartenkinder, anschließend Tag der offenen Tür im Kindergarten
nachmittags Kaffee und Kuchen / Spielestraße mit der Landjugend /
es spielt dazu die Jugendkapelle Steinhausen-Muttensweiler, Ingoldingen und Stafflangen
- 14.30 Zaubervorführung
- 15.45 Aufruf zum Luftballonflug mit der Landjugend
- 16.00 Ende unseres Festtages



Janette Reichert
KAROSSCHIFF



Wir freuen uns, Sie an diesem Tag bei uns begrüßen zu dürfen.

STEINHAUSEN

Sprechzeiten der Ortsverwaltung:
Montags 18.30-19.30 Uhr
Tel. 2287 Fax: 927336
steinhausen@bad-schussenried.de



Einladung

Zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates am **Mittwoch, den 17.06.2015, um 20.00 Uhr**, in der Ortsverwaltung wird hiermit eingeladen.

Tagesordnung:

1. Verwendung Ortsbudget
2. Stand Baugebiet Mühlwiesen
3. Bürgerfragestunde
4. Verlesung der Protokolle
5. Verschiedenes/Bekanntgaben

Guido Klaiber, Ortsvorsteher

KLJB Steinhausen-Muttensweiler

Am 17.06.2015 treffen wir uns um 20:00 Uhr am Heim zu einem Gruppenabend. Wir werden den Gottesdienst für das diesjährige Gartenfest vorbereiten.

Gartenfest des Musikvereins Steinhausen-Muttensweiler

Am Sonntag, den 21.06.2015 ist es wieder soweit. Die KLJB Steinhausen - Muttensweiler gestaltet wie jedes Jahr am Gartenfest einen **Gottesdienst**. Er beginnt um **9:15 Uhr** im Festzelt. Wir treffen uns allerdings schon um **8:30 Uhr**, um die letzten Vorbereitungen zu treffen.

Die KLJB Steinhausen - Muttensweiler

Redaktionsschluss vorverlegt:

Montag, 15. Juni, 10.00 Uhr



Musikverein Steinhausen - Muttensweiler e.V.




Anmeldung zum Bulldog- tauziehwettbewerb

beim Gartenfest in Steinhausen am **20. Juni 2015 19.00 Uhr**

Mitmachen lohnt sich!

- Ihr braucht 6 starke Jungs oder 8 starke Mädels!!!
- Ihr habt eine riesen Gaudi!!!
- Auf euch warten tolle Preise (Spanferkel, Freibier und vieles mehr)!!!
- Nach dem Wettbewerb gibt's freien Eintritt zur Dirndl- und Lederhosenparty mit den Lausbuben!!!

Anmeldung bei Evelyn Perwas u. Thomas Löw (07355/ 6370394) (0176/ 23903736) Auf Euer Kommen freut sich der Musikverein Steinhausen-Muttensweiler e.V.

Abteilung Fußball

Punktspiel vom Samstag 06.06.2015
(26. Spieltag)

SV Muttensweiler –

SV Reinstetten II/Hürbler SV II 5:1

Tore: Thyroff Alexander (2), Heinzelmann

Michael (2), Ruß Patrick

Reserve: 0:0

Elfmeterturnier am 26.06.2015

Wir laden dieses Jahr wieder zu unserem Elfmeterturnier am 26.06.2015 ein. Spiel-

beginn ist um 19 Uhr. Es werden Flyer und Anmeldeformulare verteilt, wer keinen bekommen hat bekommt weitere Infos und die Anmeldeformulare bei Tobias Köhler unter Ingoldingen@web.de oder unter www.svmuttensweiler.de.

Abteilung Jugendfußball

Vorschau

D-Junioren 8. Spieltag Leistungsstaffel, Samstag 13.06.2015

13:00 Uhr: SV IMS - SGM Kirchdorf I

Treffpunkt: 12:15 Uhr Turnhalle Muttensweiler

Dieses Spiel ist unser letztes Heimspiel in dieser Runde und mit einem Sieg können wir die Tabellenführung übernehmen.

D-Junioren 9. Spieltag Leistungsstaffel,

Samstag 20.06.2015

13:00 Uhr: VFB Gutenzell - SV IMS

Treffpunkt: 11:50 Uhr Kreuz Ingoldingen

Abteilung Fußball-AH

Versammlung der Fußball-AH am Mittwoch, den 17.06.2015, nach dem Training im Löwen in Muttensweiler. Bitte um vollzähliges Erscheinen.

Abteilung Breitensport Aerobic

Hallo liebe Sportbegeisterte!

Ab Donnerstag 11.06.15 könnt ihr Euch bei Anke im Aerobic auspowern.

Wo: Turnhalle Muttensweiler

Wann: immer Donnerstag

Um: 18:30 Uhr

Für Mitglieder des SV IMS kostenlos. Kommt einfach vorbei und macht mit.

Berichte der Vereine und Organisationen

Jahrgang 1927/28

Wir treffen uns am Dienstag, 16. Juni 2015, um 12.00 Uhr in der Weihergaststätte Schwaigfurt zum gemeinsamen Mittagessen.

Jahrgang 1931/32

Wir gehen am Donnerstag, 18. Juni 2015, zur Schwaigfurt-Insel. Treffpunkt um 14.00 Uhr beim Rathaus. Da treffen wir die Autos.

Jahrgang 1965/66

Wer das Glück hatte in den Jahren 1965/1966 das Licht der Welt erblickt zu haben, die/der sollte am 18.07.2015 sich Zeit nehmen um dies gemeinsam zu feiern! "Ihr seid alle herzlich willkommen, eine persönliche Einladung folgt. Sollte jemand vergessen worden sein bitte Info bis 25.06.2015 an info@schussendruck.de"

[Da unsere Jahrgänge natürlich sehr welt-offen sind bitte diesen letzten Satz noch in folgenden Sprachen bringen]

You are all welcome, a personal invitation will follow.

شخصية ودعوة ترديب، كل كنت
م تابة

Vous êtes tous les bienvenus, une invitation personnelle suivra.

Вы все добро, личное

приглашение будет следовать.

Siete tutti invitati, un invito personale seguirà.

Jahrgang 1941 (40)

Hallo Jahrgängerinnen und Jahrgänger!

Es ist wieder soweit, unser Jahresausflug steht auf dem Programm. Wir treffen uns am **Dienstag, 16. Juni 2015, um 8.30 Uhr**

beim Törle in Bad Schussenried. Mit dem Bus fahren wir nach Dornbirn. Heimfahrt um 17.00 Uhr. Nach Ankunft in Bad Schussenried, ca. **18.45 Uhr**, ist der gemütliche Abschluss im „Wilden Mann“. Bringt gutes Wetter und gute Stimmung mit. Der Ausschuss!

Seniorentreff Törle am

18. Juni 15, 14.00-17.00 Uhr

Die Senioren treffen sich wieder am Do. 18.6.15 im Seniorentreff Törle zu einem gemütlichen Zusammensein.

Ihr Törle-Team



Dampfzug-Fahrten Juni 2015

Immer am 2. und 4. Sonntag im Monat ist die Dampfbahn zwischen 11 Uhr und 17 Uhr in Betrieb sowie zusätzlich bei besonderen Veranstaltungen im Museum.

Das **Dampffest** findet in diesem Jahr, am **Samstag den 13. Juni, Sonntag den 14. Juni** statt. Es würde uns freuen wenn wir Sie auf bei dieser Veranstaltung des „ober-schwäbischen Museumsdorfes“ und des

„schwäbischen Eisenbahnvereins“ wieder als Gäste begrüßen könnten. Es werden wieder sehr viele Modelle von Dampftraktoren, Lokomotiven, Dampfmobile sowie große Dampfstrassenwalzen, Dampfmobile vorhanden und zu bestaunen sein.

Fahrbetrieb an beiden Tagen jeweils von 10:00 bis 18:00 Uhr. Für alle Dampffans ist das Dampffest eine Besonderheit die ihres gleichen sucht und in einer solchen Umgebung kaum wieder zu finden ist. Für das Leibliche Wohl ist auch an diesem Fest gesorgt. Die Feuerwehr wirtet wie üblich im Ziegelstadel. Den Kaffee und selbst gemachten Kuchen

bieten unsere Frauen für Sie wie immer im Tanzhaus zum Verzehr an.

Am **Sonntag den 28. Juni** ist Fahrbetrieb auf der Dampfbananlage und die Züge laden zur Mitfahrt ein. Fahrbetrieb von 11:00 bis 17:00 Uhr.

Der Zugang zur Dampfbahn Kürnbach ist über den östlichen Parkplatz kostenfrei, ausgenommen am Dampffest, Oldtimer-Traktorenfest und Herbstmarkt. Der Übergang zum / ins Museum ist jedoch kostenpflichtig.

Weitere Information und Veranstaltungshinweis im Internet unter

www.schwaebischer-eisenbahnverein.de



www.nz-bad-schussenried.de

Narrenzunftturnier 2015

Das diesjährige Fussballturnier der Narrenzunft Bad Schussenried findet am Samstag, den 20.06.2015 auf dem Sportplatz „Rote Erde“ (Löwensportplatz) statt. Beginn ist um 11 Uhr. Ausrichter des Narrenzunftturniers sind dieses Jahr die Ropertsweiler Hexen. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.



Hallo Riedteufel und Putten,

wir treffen uns am Freitag, 12.06.2015 um 19:30 Uhr zum 2. Stammtisch im Moorbadstüble. Euer Ausschuss



Auftritt der Jugendkapelle des Musikverein Bad Schussenried e.V. beim Happy Family Day 2015 in Bad Saulgau

Am Sonntag, 14.06.2015 findet in Bad Saulgau von 11.00 – 18.00 Uhr der größte oberschwäbische Umwelt – und Familientag „Happy Family Day“ statt. Die Veranstaltung wird bei der Neuen Mitte (Höhe Volksbank) von 12.15 – 14.15 Uhr durch die Jugendkapelle des Musikverein Bad Schussenried e.V. musikalisch unterstützt. Die Veranstaltung findet in der gesamten Innenstadt statt. Der Eintritt ist frei. Hierzu sind Sie herzlich eingeladen!



(Foto: Alexander Gath)



Erlebnisreiche Wanderwoche

(ng) Bei der Wanderwoche des Schwäbischen Albverein Bad Schussenried erlebten 50 Mitglieder und Freunde abwechslungsreiche Tage. Pünktlich um 7 Uhr startete der Bus über Memmingen nach Inning am Wörthsee. Dort wurde zum zweiten Frühstück geladen. Gestärkt ging es weiter nach München, wo ein Spaziergang durch die Parkanlagen des Schloss Nymphenburg auf dem Programm stand. Zur Kaffeezeit traf die Gruppe im Hotel in Wildschönau Oberau ein.

Am ersten Wandertag brachte die Markbachjochbahn alle Teilnehmer auf 1400 m Höhe. Der Ausblick vom Roßberg zu den Hohen Tauern, Zillertaler – und Stubai Alpen entschädigte für den anstren-

genden Aufstieg. Nach einer Gipfelruhe ging es hinunter zur Holzalm wo eine kräftige Brotzeit eingenommen werden konnte. Die Bergstation der Kabinenbahn wurde nach einer einstündigen Wanderung erreicht und brachte die Gruppe wieder in das Tal. Beim Umwandern des Sonnberg erlebten die Wanderer schöne Aussichten in das Inntal, bekamen Einblick in die Waldarbeit an sehr steilen Lagen und konnten sich an Orchideen in den Moorwiesen erfreuen.

Die letzte Wanderung führte über aussichtsreiche Anhöhen zur Wildschönauer Ache und weiter in die Kundler Klamm. Die ca 3 km lange Klamm beeindruckt durch die tief eingeschnittene Schlucht, dem tosenden Wasser und die vielfältige Pflanzenwelt. Ein besonderes Erlebnis war auch die Rückfahrt mit der Bummelbahn nach Mühlthal.

Auf der Rückfahrt war die Besichtigung von Rattenberg, der mit 410 Einwohnern kleinsten Stadt Österreichs, ein weiterer Höhepunkt. Über den Fernpass, vorbei am Massiv der Zugspitze erreichte die Gruppe am Abend wieder Bad Schussenried.



Mitgliederversammlung Initiative „New Point“

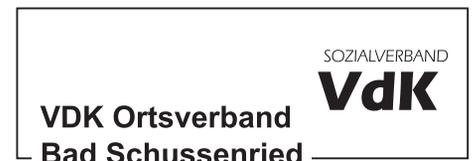
Erinnerung:

An alle Mitglieder und Interessierte der Initiative „New Point“.

Bitte denkt daran, am 16.06.2015 um 19.00 Uhr findet unsere erste Mitgliederversammlung statt. Wir treffen uns im Jugendtreff. Anträge an die Tagesordnung könnt Ihr an Gregor Hess oder Jannick Nessensohn richten.

Öffnungszeiten Jugendtreff New Point:

- Donnerstag: 17.30 Uhr, Mädchengruppe
 - Freitag: 20.00 - 23.00 Uhr, Offener Treff
 - Sonntag: 19.00 - 21.00 Uhr, Offener Treff
- Wir freuen uns auf Euer Kommen, Jugendbeauftragter Oliver Nessensohn und Melanie Schocker, Mädchengruppe



Einladung zur Seniorengymnastik

Unsere nächste Gymnastik findet am Donnerstag den 11.Juni 2015, ab 15.00 Uhr im Raum neben der Krankengymnastik Flentje, oberhalb vom Carlos - Chorherrenkeller statt. Es wäre schön wenn noch einige dazukommen würden. Wir freuen uns auf Euer Kommen.



29.600 Stunden im Einsatz während des Kirchentages - Tausende Besucher nutzten Hilfeleistungen und Angebote der Johanniter

Mit der Abreise von rund 95.000 Besuchern ging am Sonntag der 35. Deutsche Evangelische Kirchentag in Stuttgart vom 3. bis 7. Juni zu Ende. Für Johanniter aus dem ganzen Bundesgebiet und benachbarten Ausland war auch dieses Mal der Großeinsatz Ehrensache: Über 1.000 ehrenamtliche Helfer der Johanniter bezogen das "Johanniterdorf" und sorgten fünf Tage lang bei hochsommerlichen Temperaturen erfolgreich im Sanitätsdienst, in den Fahr- und Begleitdiensten für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen und in der Kinderbetreuung für das Wohl der Gäste - 29.600 Helferstunden kamen dabei zusammen. Die 65 Helfer aus Oberschwaben ziehen eine positive Bilanz. Im Verhältnis zu anderen Großveranstaltungen und auch trotz der großen Hitze, waren relativ wenige Hilfeleistungen zu verzeichnen. Den Johannitern aus Ravensburg, Friedrichshafen und Kißlegg wurde für die Unfallhilfsstelle die Wasenwache des DRK Bad Cannstatt komplett zur Verfügung gestellt. "Die Zusammenarbeit der beiden Hilfsorganisationen war überdurchschnittlich gut u. sehr freundschaftlich", sagt Jürgen Zell, Bereitschaftsführer der Johanniter in Ravensburg. Damit bei dem tollen, aber auch heißen Wetter die Helfer fit und einsatz-

bereit blieben, gab es sogar eine "Wasserbeauftragte". Simone Stephan von den Ravensburger Johannitern war dafür zuständig, die Helfer daran zu erinnern selber genügend zu trinken. So rannen in den fünf Tagen 20.000 Liter Wasser durch die Kehlen der gut 1.000 Helfer.

Insgesamt 1.806 Fälle zählten die rund 400 Sanitäter und 14 Ärzte, in denen sie Erste Hilfe leisteten. 181 Mal musste der Rettungsdienst ausrücken. "Ein Großteil der Einsätze entfiel aufgrund der hohen Temperaturen auf Kreislaufbeschwerden, aber auch leichtere Verletzungen wurden versorgt", berichtet Dr. Thorsten Lukaszewski, ärztlicher Leiter der Johanniter-Unfall-Hilfe beim Kirchentag. In vielen Fällen hatten die Patienten nicht genug getrunken oder litten an Erschöpfung, das gesamte Einsatzaufkommen sei aber für eine Großveranstaltung eher gering gewesen und ohne ernstere Zwischenfälle verlaufen. Vielen Besuchern sei mit Sonnencreme, Wasser und Sonnencaps, die die Johanniter bereithielten, geholfen worden. Einen besonderen Schwerpunkt bildete der Veranstaltungstag am Donnerstag, an dem 763 Hilfeleistungen und 51 Einsätze mit dem Rettungsdienst registriert wurden.

Der Johanniter-Fahrdienst beförderte 5.634 Menschen mit Mobilitätseinschränkungen auf insgesamt 1.295 Fahrten und machte auch vor dem Bordstein nicht halt: Von dort begleiteten Helfer der Johanniter-Jugend die Gäste zwischen Unterkunft und Veranstaltungen sicher ans Ziel. Besonders am Ankunfts- und am Abreisetag waren die Ehrenamtlichen verstärkt auch am Hauptbahnhof im Einsatz, um an- und abreisenden Kirchentagsbesuchern ihre Hilfe anzubieten. Insgesamt 1.150 Stunden wurden im Begleitdienst erbracht. Erstmals bei einem Kirchentag

gab es einen emissionsfreien Fahrdienst mit Fahrradrikschas, die auch für Rollstühle geeignet sind.

In der Kinderbetreuung spielten und tobten täglich über 100 Kinder der Kirchentagsgäste, sodass die Eltern entspannt die Veranstaltungen besuchen konnten. Im Zentrum Jugend wurde 300-mal der Handyladeservice in Anspruch genommen.

**BILLARDCLUB
BAD SCHUSSENRIED
E.V. 1997**



Einladung zur 18. Jahreshauptversammlung 2015

Liebe Mitglieder, am Samstag, 27.06.2015 findet unsere Jahreshauptversammlung statt. Dazu laden wir euch recht herzlich in die Gaststätte „Klosterhof“ in Bad Schussenried ein. Beginn: 19.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des 1. und 2. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Pressewarts
6. Bericht des Kassenwarts
7. Bericht des Sportwarts
8. Bericht des Jugendwarts
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung der Vorstandschaft
11. Wahl kompletter Vorstand
12. Änderung Mitgliedsbeitrag
13. Sonstiges, Mannschaft(ten)2015/2016, offene Themen, Grillfest etc.

Wünsche und Anträge müssen beim 1. Vorsitzenden Andreas Wagner mündlich oder schriftlich bis spätestens 20.06.2015 eingereicht werden.

Adresse für mögliche Anträge: Andreas Wagner, Finsterbachstraße 12, 88427 Bad Schussenried
gez. Paul Wäscher



**Obst- und
Gartenbauverein**

Tagesfahrt 2015: Noch Plätze frei

Die diesjährige Tagesfahrt des Obst- u. Gartenbauvereins in Kooperation mit dem NABU Bad Schussenried geht am 20.06.2015 zu den Heideflächen im Münchener Norden und in den Weihenstephaner Staudensichtungsgarten. Wir haben noch einige wenige Plätze frei! Melden Sie sich bei Herrn Armin Müller Tel. 07583/3758059 oder info@ogv-schussenried an.



Hatten beim Kirchentag alle Hände voll zu tun, die Helfer vom Regionalverband Oberschwaben-Bodensee. (Bildnachweis: Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. / Berenike Matern / Weitere Informationen und Bilder unter www.johanniter.de/kirchentag.)



Begrüßungsansitzjagd für neue Jagdscheininhaber

Revierpächter vom Hegering Bad Schussenried sprachen Einladung aus

Auf allen Pachtflächen wurde den neuen Jagdscheininhabern und neuen Mitgliedern des Hegeringes Bad Schussenried erstmals die Möglichkeit zur Jagd angeboten. Insgesamt nahmen mehr als 15 Jägerinnen und Jäger an der Veranstaltung ihres Hegeringes teil. Traditionell wird in dieser Zeit auf Rehbock und Wildschweine angesetzt.

Bei ausgezeichnetem Wetter und guten Windverhältnissen durfte Frau Jana Spenninger in Begleitung von Jagdaufseher Norbert Traub im Revier Georg Britsch ihren ersten Rehbock zur Strecke bringen. Noch am frühen Abend konnte Stefan Unmuth im Revier von Josef Metzler ein Wildschwein erlegen. Hier zahlte sich insbesondere die gute Zusammenarbeit unter den Jägern aus.

Hegeringleiter Karl Ammann gratulierte beim anschließenden gemeinsamen Abendessen in der Weihergaststätte Schwaigfurt den beiden erfolgreichen Schützen. Sein ganz besonderer Dank galt den Revierpächtern von Bad Schussenried bis Winterstettendorf und Muttensweiler die diese Veranstaltung durch ihre Teilnahme erst ermöglicht haben. Das Wildbret wird für die Herstellung der Wildwürste benötigt, die am Spezialitätenmarkt vom Hegering angeboten werden. Der Spezialitätenmarkt findet am Donnerstag 25. Juni 2015 auf dem Klosterareal in Bad Schussenried von 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr statt.

Einzug in die Relegation

Die Kicker des FVS haben mit einem Heimspiel gegen den SV Ebenweiler den zweiten Platz in der Bezirksliga Donau erreicht und sind somit in die Aufstiegsrelegation zur Landesliga eingezogen. Von Beginn an waren die „Violetten“ die dominierenden Akteure im Zellerseestadion. David Gaissert lief bereits nach wenigen Minuten auf den Torwart zu, sein Lupfer wurde aber pariert. Nach 20 Minuten war es dann soweit. Markus Stocker leitete schön auf Steffen Zepf weiter, der die Gästeabwehr überlief und durch die Beine des Torwarts zum 1:0 traf. Sieben Minuten später dann ein weiterer Einwurf von Oliver Schwarz, Zepf verlängert und dieses Mal ist es Stocker, der per Kopf auf 2:0 erhöht. Mit diesem Spielstand ging es in die Halbzeit, von Ebenweiler war bis zu diesem Zeitpunkt, auch aufgrund einer konzentrierten Abwehrleistung, nichts zu sehen. Nach dem Wechsel verflachte das Spiel. Zwar war man weiterhin feldüberlegen, jedoch gelang es nicht mehr, die sich bietenden Räume durch konsequentes und konzentriertes Passspiel auszunutzen. Schließlich musste man auch noch kurz zittern, nachdem Ebenweiler wenige Minuten vor Spielende durch einen Sonntagsschuss den Anschlusstreffer erzielte. In der 89. Minute passte jedoch der eingewechselte Hannes Schmid nach innen und ein Gästespieler klärte den Ball zum insgesamt hochverdienten 3:1 Endstand ins eigene Tor. Da Neufra ein Unentschieden zur Meisterschaft reichte, hat man am gestrigen Mittwoch bereits das erste Rele-

gationsspiel gegen den TSV Harthausen/Scher bestritten. Sollte man dieses gewonnen haben, geht es am Sonntag gegen den Sieger des anderen Duells der Bezirksligazweiten im nächsten Relegationsspiel weiter. Spielbeginn ist in Bad Saulgau um 15.00 Uhr. Die zweite Mannschaft verabschiedete sich mit einem Sieg gegen Ebenweilers Zweite aus einer hervorragenden Rückrunde. Den Treffer erzielte Altmeister Stefan Buck.

Über lautstarke und zahlreiche Unterstützung bei den Relegationsspielen würde sich die Mannschaft freuen, um dem scheidenden Trainer Jasko Ramic den Aufstieg in die Landesliga zum Abschiedsgeschenk zu machen.

Jugendfußball

Ergebnis:

A – Junioren:

SGM Ostrach/Weithart – FVS

6:1

Vorschau:

Samstag, 13.06.2015:

- 13:15, D1 – Junioren:
FVS I – SV Herberlingen
- 14:45, C – Juniorinnen:
FVS – SC Blönnried
- 16:00, B – Juniorinnen:
SV Uttenweiler – FVS

Sonntag, 14.06.2015:

- 14:00, A – Junioren:
SGM Marchtal/Lauterach/Kirchen - FVS



Der Gemeindeclub lädt ein zur Fahrt nach Aulendorf

Am Montag, 15. Juni trifft sich der Gemeindeclub mit und für psychisch Kranke an der evangelischen Kirche und fährt um 17 Uhr von dort nach Aulendorf zu einem Spaziergang und anschließendem Besuch der Eisdielen. Wer von zu Hause abgeholt werden will, kann dies bis 14.6. vereinbaren unter Tel. Nr. 07583/1368 (Duelli) oder 3570 (Sahnwaldt).

Taizé-Gebet zum Thema „Lebensquelle“

Die kath. Kirchengemeinde Sankt Magnus in Bad Schussenried lädt Menschen aller Konfessionen zum Taizé-Gebet zum Thema „In der Wüste ist Gott unsere Lebensquelle“ am Mittwoch, den 17. Juni 2015, um 19 Uhr in das Chorgestühl der Pfarrkirche Sankt Magnus ein.

Anzeigenannahme für den Schussenbote:

Schussendruck GmbH, Biberacher Str. 87,
88427 Bad Schussenried, Tel. 07583/1019,
Fax 07583/2286, E-Mail: info@Schussendruck.de

Für folgende Fahrten können sie sich bei Interesse noch anmelden:

Maker World und HAM-Radio:

Für Kreative & Funker

Technikenthusiasten, Querdenker, Kreativköpfe und Selbstermacher treffen sich auf dem Messegelände Friedrichshafen. Ein Eintrittspreis macht den Besuch beider Messen möglich. Das Mitmachen und Ausprobieren wird großgeschrieben. Der Ursprung der Maker-Bewegung kommt aus den USA, wo das "Selbstermachen" ein absoluter Trend ist. Für Amateurfunkler aus aller Welt ist diese Erfahrung nicht neu. In Friedrichshafen findet mit der HAM-Radio jährlich Europas Leitmesse für den Amateurfunk statt. Im Preis enthalten sind: Bahnfahrt, Eintritt und Reiseleitung. Anmeldeschluss: 17.06.2015
So, 28.6.2015, 08.08 - 14.49 Uhr, 88326 Aulendorf, Bahnhof, Schalterhalle, X20321, Annabel Munding

"Keith Haring - Gegen den Strich" - Ausstellungsfahrt zur Hypo-Kunsthalle in München

Erstmals seit 15 Jahren in Deutschland und zum allerersten Mal in München zeigt die Kunsthalle eine Einzelausstellung über Keith Haring. Mehr als 120 Kunstwerke zeugen von der Vielfalt seines Schaffens: die frühen Subway-Drawings, großformatige Gemälde auf Leinwänden und Planen sowie Zeichnungen, Skulpturen und Emaille-Arbeiten. Dokumentarisches Material vervollständigt das Bild von Haring als Künstler und Aktivist. Die Exponate stammen aus amerikanischen und europäischen Museums- und Privatsammlungen - einige sind zum ersten Mal nach seinem Tod zu sehen.

Anmeldeschluss: 24.06.2015. Bitte beachten: der Fußweg vom Hbf München bis zur Hypo-Kunsthalle beträgt ca. 20 Minuten. Nach dem Ausstellungsbesuch besteht die Möglichkeit für einen Stadtbummel. Im Preis enthalten sind: Fahrt, Reisebegleitung, Eintritt und Führung
Sa, 11.7.2015, 07.10 - 20.00 Uhr, 88326 Aulendorf, Bahnhof, Schalterhalle, X20323, Judith Seifert

"Auf die Rollen, fertig, los!" - Inlinerfahrt am Bodensee für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren

Echte Rollen-Fans werden sich auf diesen Tag freuen. Nach einer Bahnfahrt von Aulendorf nach Friedrichshafen wird zugeschnürt und losgerollt. Am Bodensee entlang rollt die Gruppe über gut geeignete Strecken von Eriskirch nach Langenargen.

Zwischendurch besteht die Möglichkeit, nach Absprache eine Vesperpause einzulegen. Bei Schlechtwetter entfällt der Ausflug und wird verlegt. Anmeldeschluss: 10.07.2015. Bitte Rucksackvesper mitbringen.

So, 19.7.2015, 11.00 - 18.00 Uhr, 88326 Aulendorf, Bahnhof, Schalterhalle, X20325, Daniel Zeller

Nähere Informationen zu weiteren Kursen und Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem vhs-Programmheft oder den Kursbeschreibungen im Internet

Bitte melden Sie sich vor der Veranstaltung mit der entsprechenden Kursnummer bei der Volkshochschule an!

vhs - Aulendorf, Hauptstr. 35,
Tel. 07525/ 923 934- 0.

Fax: 07525/ 923 934 - 90.

E-Mail: info@vhs-aulendorf.de.

www.vhs-aulendorf.de

Mobes-Revival-Party 20/21.6.2015

Jahrelang darüber geredet-jetzt ist es soweit. Die Party steigt am Sa. 20.06. ab 18.00. Wir laden alle recht herzlich dazu ein, die sich angesprochen fühlen. Wir werden versuchen, die alten Zeiten ein bisschen aufleben zu lassen. Die Mücke kommt vom „Plattenteller“ und Dank eurer zahlreichen Hilfe, haben wir viele alte Bilder, die wir den Abend über an die Wand werfen werden. (Man glaubt es nicht, wer früher alles Haare hatte.) Zum Essen gibt es – was soll ich sagen – einen großen Schwartenmagen.

Kleiner Scherz am Rande. Nein, natürlich gibt es wie gewünscht, Wurstsalat und belegte Seelen und für das leibliche Wohl ist drinnen und draußen somit bestens gesorgt. Außerdem veranstalten wir eine Tombola, bei der ihr tolle Preise gewinnen könnt und einen extra als Unikat hergestellten „Mensch ärgere dich nicht“ – Spieltisch werden wir versteigern. (Start mit Mindestgebot.)

Am So. gibt es dann von 10-13.00 ein Weißwurstfrühstück für diejenigen, die am Sa. krank waren oder vom Sa. übrig geblieben sind.

Und jetzt das Beste zum Schluss: Alle Helfer arbeiten umsonst und der gesamte Erlös aus diesem Event kommt dem Förderverein für tumor- und leukämiekranker Kinder Ulm e.V. zugute.

Also – nehmt Knete mit, kauft Lose, steigert mit und lasst es euch gutgehen.

Vorab ein großes Danke an alle Helfer und groß-zügigen Spender! Wir freuen uns auf euch.

Euer Orga-Team

US-Car Treffen „THE JUNKERS DAYS“ Tage des Donners

Aulendorf 17.-19. Juli 2015

Es ist wieder so weit. Die US Car Community „THE JUNKERS“ aus dem Raum Ravensburg, Bodensee und Oberschwaben,

der in Aulendorf 2010 gegründet wurde, veranstaltet nun dieses Jahr zum 3 mal die „Junkers Days“ in Aulendorf. Ort des Treffens ist wie gehabt beim Stadion, Lehmgrubenweg 25 vom 17.-19. Juli 2015 und das mit der gleichen Begeisterung und noch mehr US-Cars und Bikes als 2014.

Das Treffen steht unter dem Motto „Tage des Donners – The Junkers Days“. Die Organisation übernehmen, wie schon im letzten Jahr, die Schussentäler Schalmeien Aulendorf e.V.

Zu den Junkers Days werden Fahrzeuge aus Deutschland, sowie unseren angrenzenden Nachbarländern erwartet. Es spielt keine Rolle welches Baujahr oder von welchem Konzern die Fahrzeuge stammen, Hauptsache Made in USA. Selbstverständlich sind auch Bikes aus Übersee herzlich willkommen. Im letzten Jahr waren weit über 350 Fahrzeuge über das gesamte Wochenende vor Ort. Sollte der eine oder andere mit seinem US-Car Lust bekommen bei uns mitzumachen, einfach melden: „www.the-junkers.de“



Stimmungsmusik in der SCHUSSEN-RIEDER Erlebnisbrauerei

Musikverein Oberessendorf sorgt für beste musikalische Unterhaltung in der Erlebnisbrauerei

Am Sonntag, den 14. Juni 2015 wird es ungemein musikalisch im Biergarten der Erlebnisbrauerei mit Deutschlands 1. Bierkrugmuseum. Der Musikverein Oberessendorf wird ab 18.00 Uhr mit einem abwechslungsreichen Konzert für gute Laune und Stimmung im Biergarten sorgen. Der Eintritt ist frei. Die musikalische Leitung der 70 aktiven Musiker hat Dirigent Michael Laub, der die Musiker mit seinem Engagement und seiner motivierenden Art auf sehr gutem Niveau führt. Das Repertoire erstreckt sich von traditioneller Blasmusik über moderne Musik bis hin zur Konzertmusik. Zweieinhalb Stunden können die Gäste an diesem Abend beste Unterhaltung erleben, während Sie dabei Schmankerl zum Essen und Trinken aus der oberschwäbischen Küche der Familienbrauerei genießen. Jeden Freitag ab 19 Uhr Live-Musik in der Erlebnisbrauerei, der Eintritt ist immer frei. Wir bitten um Tischreservierung. Programmübersicht unter: www.schussenrieder.de

WETTERSTATISTIK der WETTERWARTE SÜD



- M a i 2 0 1 5 -

Tiefste Temperatur am 22.: + 3,1°C (+ 2,1°C)

Höchste Temperatur am 12.: + 26,4°C (+ 29,3°C)

Durchschnittliche Monatstemperatur: + 13,6°C (+ 12,6°C)

Monatssumme des Niederschlags: 178,8 mm (58,8 mm)

Gesamtsonnenscheindauer: 161,9 Stunden (208,2 Stunden)

(Die Messwerte beziehen sich auf die Wetterzentrale in Bad Schussenried, die Zahlen in Klammern geben die Vorjahreswerte an!)



Mai 2015: Lange Zeit Regenfrust statt Frühlingslust

Während im Norden Baden-Württembergs durch die anhaltende, in den letzten Wochen ausgeprägte Trockenheit bereits größere Ernteeinbußen zu erwarten sind, verzeichneten die Wetterbeobachter in unserer Region im Mai ungewöhnlich hohe Regenmengen und viel zu wenig Sonnenschein.

Kaum hatte der Mai begonnen, schon wurde vielerorts beinahe das Regensoll erreicht. Am Alpenrand bildete sich eine Luftmassengrenze, die ergiebige Regenfälle auslöste und sich mit kurzen Unterbrechungen immer wieder aufs Neue regenerierte. An der Wetterzentrale in Bad Schussenried fielen bis zur Monatsmitte 150 Liter/m². In der zweiten Monatshälfte ließen die Regenfälle dann aber deutlich nach, sodass dieser Mai hier mit 178,8 Liter (30-jähriger Mittelwert: 102,0 Liter) letztendlich "nur" als drittregenschwerster Mai, nach 2007 (185,1 Liter/m²) und 1994 (183,8 Liter/m²) in die 47-jährige Beobachtungsreihe einging. Andernorts wurden jedoch neue Spitzenwerte registriert. So verbuchte Leo Hoffmann in Riedhausen 258,8 Liter und Ansgar Krug in Hoßkirch 209,1 Liter. Auch zahlreiche Wetterbeo-

bachter im Allgäu meldeten mehr als 200 Liter Regen auf den Quadratmeter. Hier sind derart hohe Regenmengen allerdings keineswegs außergewöhnlich.

Durch die rege Tiefdrucktätigkeit versteckte sich die Sonne häufig hinter dicken Wolken, weshalb dieser Mai mit gerade einmal 161,9 Stunden (Mittelwert: 203,2 Stunden), gemessen an der Wetterzentrale in Bad Schussenried, uns wohl noch längere Zeit als ausgesprochen sonnenscheinarm in Erinnerung bleiben wird. An 14 Tagen war die Sonne überhaupt nicht zu sehen.

Zwischen dem 20. und 24. gelangte hochreichend Polarluft zu den Alpen, sodass bei nächtlichem Aufklaren nochmals Spätfröste und Reif verzeichnet wurden. In Tuttlingen-Möhringen sank das Quecksilber in der Nacht auf den 22. in der Wetterhütte, also in zwei Meter Höhe, auf minus 0,6°C, in Donaueschingen-Pföhren auf minus 0,7°C und in Rottweil auf minus 0,8°C. Am kältesten und besonders frostig war es in der Doline Degerfeld mit minus 3,3°C und in Sonnenbühl mit minus 4,2°C. Unmittelbar am Boden zeigten die Thermometer sogar nahe minus

10 Grad an. Bedingt durch die gregorianische Kalenderreform im Jahre 1582 haben sich die Lostage der davor entstandenen, uralten Bauernregeln um elf Tage nach hinten verschoben. Das kalte Wetter in diesem Zeitraum spiegelt somit ziemlich genau die Eisheiligen wider.

Da sich zwischen die feucht-kühlen Witterungsabschnitte öfters ganz passables, zeitweilig auch richtig warmes Wetter einstellte, am 12. wurde in Tuttlingen und Tettngang mit jeweils 29,2 Grad Celsius gar der erste Hitzetag des Jahres nur knapp verfehlt, war dieser Mai insgesamt gesehen eine Spur zu warm.

Mit dem Juni hat für die Meteorologen bereits der Sommer begonnen und der zeigt sich in den ersten Tagen von seiner Schokoladenseite. Bleibt nur zu hoffen, dass ihm, so wie im letzten Jahr, nicht zu früh die Puste ausgeht. WWS-oro

INFO: Zusätzliches Zahlenmaterial zur Monatsstatistik und jede Menge Informationen rund ums Wetter erhalten Sie unter www.wetterwarte-sued.com.

Jugendkunstschule

Bad Saulgau e.V.

Kaiserstr. 63, 88348 Bad Saulgau,
Tel./Fax 07581/526656

Nimm dir Zeit für dich

In lockerer Atmosphäre einmal im Monat Kreativität entdecken. Kennenlernabend am Fr. 12.06.15 von 18.30-20.45 Uhr (3 UE). Weitere Termine werden am Abend bekannt gegeben.

Intuitives Zeichnen und Malen in der Stille

nach Thomas Lüchinger am Freitag den 19.06.15 von 18.30-20.45 Uhr

Eine "Leihoma/Opa-Vermittlung" haben Gerlinde und Wolfgang Richter aus Bad Waldsee ins Leben gerufen.

Nicht alle Kinder haben Oma oder Opa vor Ort, die einmal bei der Kinderbetreuung einspringen können, die Familien unterstützen oder einfach nur für die Kinder da sein können. Andererseits haben nicht alle Senioren Enkelkinder in

der Nähe, mit denen sie spielen, basteln, Bücher lesen oder spazieren gehen können. Interessierte Familien und "Leih-Großeltern" aus Bad Schussenried und den Ortsteilen können sich bei Familie Richter melden unter Tel. 07524/8043513 oder 0151-18946520. Flyer mit weiteren Informationen sind unter anderem in Kindergärten und Stadtverwaltung erhältlich.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Monatliches Treffen der Gruppe Biberach im Sana Klinikum Biberach. Die Frauenselbsthilfe nach Krebs e. V., Gruppe Biberach, trifft sich jeden dritten Donnerstag im Monat um 15 Uhr im Speisesaal des Sana Klinikums Biberach. Zum nächsten Treffen am 18. Juni lädt Frau Fischer, Fachärztin und Psychoonkologin, alle Betroffenen wieder herzlich ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.

Wie geht es weiter nach der Diagnose Brustkrebs, nach Therapie und Rehabilitation? Als Betroffene und Mitglieder der

Selbsthilfegruppe kennen wir die Sorgen, Ängste und Fragen nach der Zukunft. Wir unterstützen einander darin, die eigenen Ressourcen zu erkennen und zu nutzen. Unsere vielfältigen Erfahrungen bieten wir als Hilfestellung und Orientierung an, um Selbsthilfe zu ermöglichen.

Weitere Informationen erhalten Sie von Frau Fischer unter 07305 5755 oder unter <http://www.frauenselbsthilfe.de/>.

Stadtkapelle Bad Waldsee sorgt für beste musikalische Unterhaltung in der Erlebnisbrauerei

Am Sonntag, 14. Juni 2015 wird der Biergarten der SCHUSSENRIEDER Brauerei zum Treffpunkt oberschwäbischer Gemütlichkeit. Denn von 11.30-14.00 Uhr sorgt die Stadtkapelle Bad Waldsee für ausgelassene Stimmung beim Frühschoppen mit gepflegter Unterhaltungsmusik, als auch die klassischer und zeitgenössische Blasmusik. Eintritt frei. Informationen unter: www.schussenrieder.de

Ein Streifzug durch das Jahr 1965 - Teil 3

Am 11. September begann das Magnusfest. Da sich die Stadthalle im Umbau befand, wurde das Fest in abgeänderter Form abgehalten. Begonnen wurde es am Samstag mit einem Konzert im Bibliotheksaal. Am Sonntag spielte die Stadtkapelle um 6.00 Uhr die Tagwache. Um 9.00 Uhr fand der gemeinsame Kirchgang unter den Klängen der Stadtkapelle statt, um 9.15 Uhr folgt ein levitiertes Hochamt mit Predigt. Der Kirchenchor führte die Messe in G-Dur für Soli, Chor, Orgel und Orchester von Franz Schubert auf, des Weiteren erfolgten zwei Chöre von Joseph Haydn aus dem Oratorium „die Schöpfung“. Der Wettergott meinte es an diesem Sonntagmorgen nicht gut, denn das Kurkonzert im Kurpark musste aufgrund des Regens ausfallen. Die Stadtkapelle spielte daher kurzerhand einen Frühschoppen im Gasthaus „Bambi“. Das Fußballspiel nachmittags gegen Riedlingen fand in gewohnter Weise statt. Der Vergnügungspark wurde in Schulhof der Georg-Kaeß-Schule aufgestellt. Am Montag fand der Magnusmarkt statt. Die Jungbürgerfeier wurde im Lesesaal des Parksanatoriums abgehalten. Nach dem Magnusfest konnten sich die Vereine freuen. Der Anschlagkasten für die Schussenrieder Vereine an der Kegelbahn wurde in Betrieb genommen. Somit konnte jeder Verein seine Veröffentlichungen an einem zentralen Platz bekanntgeben.

Anfang Oktober wurde mit dem Bau der Pavillonschule nach dem Modell „Kübler“ im Schulhof der Georg-Kaeß-Schule begonnen. Das Fundament sowie der Schulraum im Untergeschoß wurden von der Firma Karl Maier errichtet. Darauf erfolgt ein Fertigbausystem. Die Stadtverwaltung konnte somit die vorübergehend in Anspruch genommenen Räume im Schlosshof und Jugendheim St. Norbert wieder an die Institutionen zurückgeben. In der Gemein-

deratsitzung im Oktober wurden weitere umfangreiche Arbeiten zum Umbau der Stadthalle vergeben. So wurde unter anderem die künstlerische Gestaltung des Foyers beschlossen, nachdem zuvor der Gemeinderat in der Stadthalle in Weingarten ein Duplikat der Schieferbeziehungsweise Marmorwand besichtigt hatte. Am 9. Oktober erfolgte die Hauptübung der Feuerwehr Schussenried auf dem Gelände der Schwäbischen Hüttenwerke. Am 17. Oktober fand die Hubertusjagd des Reit- und Fahrverein statt. Um 13:00 Uhr trafen sich die Reiter beim Gasthaus zur Linde, wo es unter den Musikklingen des Musikvereins Renhardsweiler zum Ausiedlerhof Stallbaumer ging. Von hier aus war der Start, welcher in den Bereich Reichenbach Schorrensiedlung führte. Im Anschluss erfolgen das Fuchsschwanzgreifen sowie Halali und Umtrunk am Lagerfeuer. Der Abschluss war wieder im Gasthaus „Linde“ am Abend mit Tanz. Auf ein besonderes Jubiläum konnte Rosa Gindele beim DRK zurückblicken, sie feiert 30-jährige Mitgliedschaft. 10-jähriges Bestehen konnte die Pfadfindergruppe Schussenried feiern.

Am 1. November verstarb ein Schussenrieder Original, es war Engelbert Störk. Er war nie reich an Geld, aber reich an besonderen Gaben des Geistes und des Gemüts, mit denen er seine Mitmenschen erfreute. Am 7. November durften sich die Schussenrieder zur Wahlurne begeben. Der Gemeinderat sowie der Kreistag wurden gewählt. Auf die Gemeinderatswahl wurde ein besonderes Augenmerk gelegt. Zu ersten Mal wurde in den Schussenrieder Gemeinderat eine Frau gewählt, es war dies Helene Herter von der SPD. Weiter wurden gewählt Franz Linder, Ekkehard Dochtermann, Schmid Alfons, Eisele Gerhard und Baur Otto.

Ende November ging die Außenrenovie-

rung der Kirche zu Ende. Seit zwei Jahren war das Gerüst am Kirchturm zu sehen. Nun wurde er frisch verputzt, die Kuppel erhielt ein neues Kupferdach und das Seitenschiff erhielt eine neue Kupferbedachung. Neue Fenster wurden eingesetzt und eine neue Kirchturmuhre wurde installiert. Nur noch im Inneren liefen die Instandsetzungsarbeiten insbesondere im Vorzeichen.

Am Folgesonntag war Volkstrauertag. Um 17:00 Uhr traf sich die Gemeinde im Schloßhof. In einem Schweigemarsch ging es dann zum Friedhof, wo eine schlichte Gedenkfeier mit musikalischer Umrahmung durch die Stadtkapelle und Liederkranz stattfand. In der Gemeinderatsitzung Ende November beschloss der Gemeinderat, in Schussenried Wasseruhren einzuführen. Bisher mussten die Haushalte einen Pauschalbetrag abführen. Somit können wir in Schussenried nunmehr 50 Jahre auf eine verbraucherorientierte Wasserabrechnung zurückblicken.

Der Fußballverein hatte in der vergangen Saison 40 Spiel absolviert. Im Jahre 1965 hatte die Feuerwehr etliche Einsätze zu verzeichnen. So waren der Brand eines Teerkessels sowie einer Scheune in Ropertsweiler, die Müllgrube in Otterswang, eine Waldhütte bei Kürnbach, ein Güterwagen beim Bahnhof zu löschen. Eine besondere Herausforderung war, als 2000 Liter Heizöl in die Schussen liefen. Mit gepressten Strohballen wurde das Heizöl beim Sägeweiher Walser aufgefangen – die Strohballen wurden anschließend angezündet. Das übrige Heizöl auf der Schussen zirka 800 Liter, wurde kontrollierte abgebrannt.

Zum Ende des Jahres 1965 konnte im Psychiatrischen Landeskrankenhaus das Richtfest für die Krankengebäude I und II sowie das Wirtschaftsgebäude gefeiert werden. WaHe



Umbau der Stadthalle im Jahre 1965



Georg-Kaeß-Schule vor Abbruch der Sanitäranlagen

Aktuelles von der Tourist-Information

Voranzeige:

Spezialitätenmarkt

am Donnerstag, 25. Juni 2015

Parkfest

am Samstag, 27. Juni und Sonntag, 28. Juni 2015

„Welterbe verbindet“ – Bad Buchau und Bad Schussenried zu Gast beim Welterbetag 2015 am Bodensee

Am 7. Juni 2015 lockte der 11. UNESCO-Welterbetag tausende von Besucher nach Uhltingen-Mühlhofen am Bodensee. Dort präsentierten die Deutsche UNESCO-Kommission e.V. und der UNESCO-Welterbestätten Deutschland e.V. ihre Ziele und Aktivitäten. Die zentrale Auftaktveranstaltung begann um 10.30 Uhr mit verschiedenen Grußworten. Anschließend wurde die Fläche rund um den Infopavillon an der Originalfundstätte mit Angeboten zum Thema Welterbe belebt. Welterbestätten und touristische Partner aus Baden-Württemberg stellten sich vor.

Die Tourist-Informationen von Bad Buchau und Bad Schussenried und das Federseemuseum durften hier nicht fehlen. So präsentierten sie bei herrlichem Wetter an einem gemeinsamen Stand die Besonderheiten der beiden Städte. Zentraler Mittelpunkt ihrer Bewerbung war die Große Landesausstellung „4000 Jahre Pfahlbauten“, die 2016 im Kloster Schussenried und im Federseemuseum Bad Buchau zu sehen sein wird. Gemeinsam mit dem Archäologischen Landesmuseum Konstanz informierten sie über die Inhalte und Highlights der Großen Landesausstellung.

Ein bundesweites Angebot an Führungen an verschiedenen UNESCO-Welterbestätten an diesem Tag und die Festivitäten am Bodensee sollen das Welterbe vielerorts erlebbar machen. Das zentrale Motto lautet „UNESCO-Welterbe verbindet“ – wie zutreffend – vor allem für die „Prähistorischen Pfahlbauten um die Alpen“, einem Welterbe aus 111 Fundstellen in sechs Staaten, von denen vier Fundstellen in der Nähe des Federsees liegen.



Serenadenkonzerte 2015

Auch in diesem Jahr werden die Sonntage durch sommerliche Serenadenkonzerte vor dem Kloster Schussenried musikalisch belebt.

Die nächsten Serenadenkonzerte werden sein:

- Sonntag, 14. Juni 2015, 19.00 Uhr
Liederkranz Reichenbach
- Sonntag, 21. Juni 2015, 19.00 Uhr, Männergangsverein Steinhausen-Muttensweiler

Die Veranstaltungen finden nur bei schönem Wetter statt und kosten keinen Eintritt. Die Sänger und Sängerinnen freuen sich auf zahlreiche Zuhörer; genießen Sie ein Konzert im schönen Ambiente vor dem Schussenrieder Kloster. Alle Termine unter: www.bad-schussenried.de

Kloster Schussenried

Hauptrollen im SWR-Film: Schussenried und die Oberschwäbische Barockstraße

Kloster Schussenried und die Oberschwäbische Barockstraße als Musterbeispiele für Barock: Der SWR zeigt am 14. Juni einen neuen Filmbeitrag mit der beliebten Moderatorin Lena Ganschow. In dem 90-minütigen Film zur Hauptsendezeit geht es um „Barock im Südwesten“ – und ein zentraler Schauplatz ist das Kloster Schussenried. Thematisch ergänzt sich der abwechslungsreiche Film gut mit dem Jahresprogramm der Staatlichen Schlösser und Gärten, die für 2015 ein Barockjahr ausgerufen haben. In Schussenried gibt es am 11. Juni sogar eine „Preview“, eine Vorbesichtigung des Films mit dem Autor und Regisseur am passenden Ort: im Bibliothekssaal des Klosters.

BAROCKER GLANZ IN SCHUSSENRIED

Ein Schwerpunkt der barocken Drehorte war das Kloster Schussenried. Mehrere Tage hat das Team von Autor und Regisseur Peter Prestel im Auftrag des SWR entlang der Oberschwäbischen Barock gedreht, in Steinhausen und vor allem im einstigen Kloster. Im Zentrum steht dabei der grandiose Bibliothekssaal des Klosters, ein Meisterwerk, in dem alle Künste des 18. Jahrhunderts zusammenwirken. Der SWR-Film greift ganz unterschiedliche Themenaspekte auf und geht die Themen mit ungewöhnlichen Mitteln an. Um die raffinierten Techniken der barocken Illusionsmalerei zu verdeutlichen, engagierte das Drehteam des SWR zwei Street-Art-Künstlerinnen. Sie malen auf dem Pflaster vor Kloster Schussenried die Architektur weiter – aber nicht in den Himmel, wie ihre barocken Kollegen, sondern in die Tiefe, in einen Abgrund.

SCHLÖSSER UND GÄRTEN IM LAND

Die Staatlichen Schlösser und Gärten sind mit weiteren Monumenten prominent vertreten: etwa mit Schloss Mannheim, einem der größten Barockschlösser Euro-

pas. Dokumentarische Aufnahmen, Spielszenen und eine 3-D-Animation der barocken Schlossanlage lassen anschaulich werden, wie prächtig Hof und Schloss im 18. Jahrhundert waren. Das nahe Schwetzingen, die Sommerresidenz der pfälzischen Kurfürsten, ist heute noch berühmt. Der Schlossgarten ist eines der herausragenden Beispiele europäischer Gartenkunst. Moderatorin Lena Ganschow hat sich für die Produktion „Barock im Südwesten“ unter die heutigen Gärtner gemischt – und festgestellt, dass die Schönheit des Gartens heute noch harte Arbeit ist. Auf ihrer Tour in Schwetzingen besucht Lena Ganschow außerdem das berühmte Schlosstheater, damals wie heute Schauplatz hochkarätiger Ereignisse. Weitere barocke Ziele sind die Schlösser von Rastatt und Rastatt-Favorite am Oberhein.

EIN VIELFÄLTIGES BILD DER EPOCHE

Ein vielfältiges Bild der Epoche zeichnet der SWR-Film: Dazu gehört natürlich der fürstliche Glanz, den die kleinen und großen Herrscher anstrebten, um es dem großen Vorbild des Barock, dem französischen Sonnenkönig, nachzutun. Es geht aber genauso um Veränderungen des Alltags – etwa den Kaffee, der im 17. Jahrhundert seinen Siegeszug antrat. „Der Film nimmt mit diesem differenzierten Blick eine ganz ähnliche Haltung ein wie unser Themenjahr Barock“, erklärt Michael Hörrmann, der Geschäftsführer der Staatlichen Schlösser und Gärten. Es geht darum, die Vielfalt und den Reichtum mit allen Gegensätzen zu zeigen – mehr als Stuck und Goldglanz, Puder und Perücken. Die Staatlichen Schlösser und Gärten widmen in diesem Jahr einen ganzen Reigen von Veranstaltungen dem Thema Barock.

PREVIEW IN SCHUSSENRIED UND SWR-AUSSTRAHLUNG

Der Film wird in Kloster Schussenried am Donnerstag, 11.6., 19 Uhr im Bibliothekssaal gezeigt. Peter Prestel, Autor und Regisseur des Films, wird zum Gespräch dabei sein. Zu sehen ist der zweite Teil des Films „Barock im Südwesten – Zwischen Himmel und Erde“ sowie bei Bedarf noch die 15-minütige Folge von „Planet Schule“ mit dem Titel „Das Barock-Experiment“, in der das Street-Art-Experiment im Mittelpunkt steht. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten ist frei und ohne Anmeldung möglich. Der Sendetermin für die 90-minütige Dokumentation „Barock im Südwesten“ ist der 14. Juni um 20.15 Uhr im SWR-Abendprogramm. Parallel dazu strahlt das SWR-Schulfernsehen „Planet Schule“ die fünfteilige Reihe „Das Barock-Experiment“ aus. Sendetermine: 9. Juni, 16. Juni und 23. Juni, jeweils um 17.00 Uhr. Danach stehen die Folgen online unter www.planet-schule.de/Barock-Experiment.



**Sonntag, 19.04.2015 bis
Sonntag, 10.01.2016**

im Kloster Schussenried, Sonderausstellung: Du bist die Kunst! - Faszinierende Mitmach-Illusionen aus China.

**Freitag, 12.06.2015 bis
Sonntag, 14.06.2015**

Fahrtturnier mit Jugendreitprüfungen des Reit- und Fahrverein Bad Schussenried e.V., Reitanlage Zellerhofstraße

**Samstag, 13.06.2015 bis
Sonntag 14.06.2015**

17. Kürnbacher Dampfpest im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach

Samstag, 13.06.2015

um 19:00 Uhr: **Sommernachtsstimmung mit dem „Duo deLuxe“** in der SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei

um 20:00 Uhr: „**Big Gunz**“ – A tribute to ACDC im Schwarzbierhaus „Dicke Hilde“, Lufthütte

Sonntag, 14.06.2015

„**Tour-de-Barock**“ Bad Schussenried von 11:30 Uhr bis 14:00 Uhr: **Stimmungsmusik mit der Stadtkapelle Bad Waldsee** im Biergarten SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei

um 18:00 Uhr: **Stimmungsmusik mit dem Musikverein Oberessendorf** in der SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei

um 19:00 Uhr: **Serenadenkonzert mit dem Liederkranz Reichenbach**

**Freitag, 19.06.2015 bis
Sonntag, 21.06.2015**

Gartenfest in Steinhausen - Veranstalter: Musikverein Steinhausen-Muttensweiler e.V.

Freitag, 19.06.2015

um 19:00 Uhr: **Musikkabarett „Königlich-privilegiertes Waschhausvereini-gung“** zu Gast in der Erlebnisbrauerei

Samstag, 20.06.2015

Konzert mit dem „**NeueChor**“ Bad

Schussenried in der Gärtnerei Straub in Bad Schussenried

Narrenzunftturnier am Sportplatz an der Löwenstraße

Samstag, 20.06.2015

ab 11:30 Uhr: **Polkafreunde Rosenfeld** sorgen für beste musikalische Unterhaltung in der Erlebnisbrauerei

Samstag, 20.06.2015

um 19:00 Uhr: **Feiern u. Fröhlichsein mit der Kultband „Die Hossen“** in der SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei

Sonntag, 21.06.2015

um 16:00 Uhr: **Festliches Orgelkonzert zum 100. Todestag von Gustav Eduard Stehle** in der Wallfahrtskirche Steinhausen

von 11:30 Uhr bis 14:00 Uhr: **Maselheimer Musikanten** sorgen für beste musikalische Unterhaltung in der Erlebnisbrauerei

um 15:00 Uhr: **Sonderführung „Altober-schwäbische Bauernhäuser“** im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach

um 18:00 Uhr: **Musikverein Ingoldingen** sorgt für beste musikalische Unterhaltung in der SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei

um 19:00 Uhr: **Serenadenkonzert mit dem Männergesangsverein Steinhausen-Muttensweiler** vor dem Kloster Schussenried

- Programmänderungen vorbehalten -

**Öffnungszeiten Bibliothekssaal
und Kloster Schussenried**

Di-Fr 10-13 Uhr und 14-17 Uhr geöffnet
Sa, So und Feiertage 10-17 Uhr geöffnet

Kutschenmuseum

Geöffnet für Gruppen auf Voranmeldung,
Tel. 07583/2259 oder Tel. 07583/3400.